

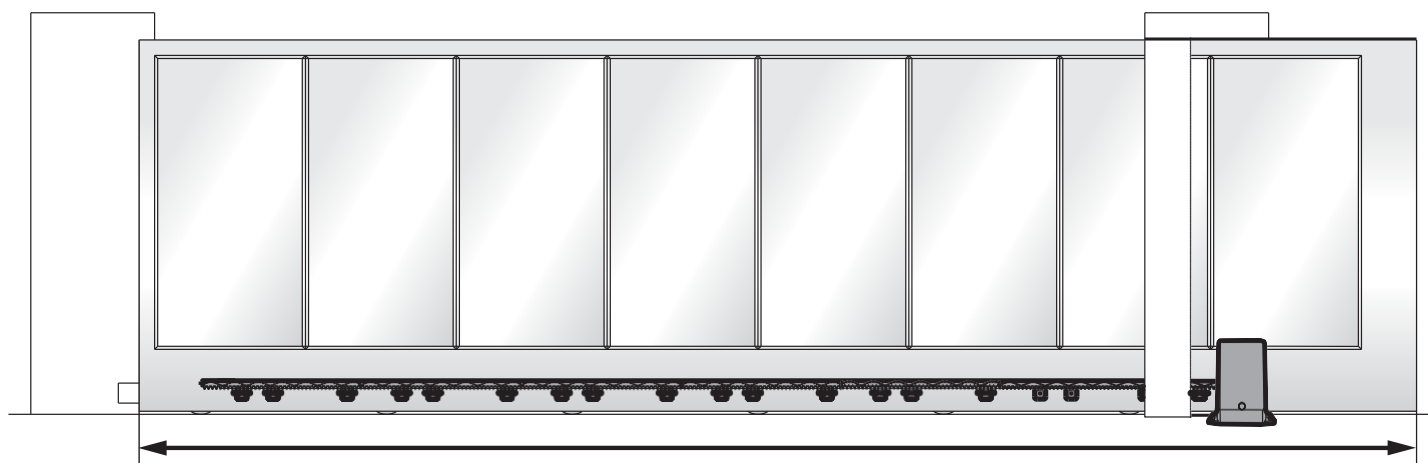
Antrieb für Schiebetor

für alle Arten

(Holz, Eisen, Aluminium und PVC)



ModellPC200E(Bez. 5530)



4m MAXI / kg200 MAXI

- Öffnung rechts oder links

INHALT

ALLGEMEINE HINWEISE	3	
INSTALLATIONSÜBERSICHT		3
INSTALLATION	4	
CONNECT	13	
BETRIEB	16	
VERWENDEN		25
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	28	
TECHNISCHE MERKMALE	32	
ZUBEHÖR	33	
KONTAKT	37	

ALLGEMEINE HINWEISE

Um unsere Produkte ständig zu verbessern, behalten wir uns das Recht vor, technische, funktionelle oder ästhetische Änderungen vorzunehmen. Merkmale im Zusammenhang mit ihrer Entwicklung. Diese Torautomatisierung sowie das zugehörige Handbuch wurden entwickelt, um das Tor zu automatisieren und gleichzeitig die

die geltenden europäischen Normen. Die Automatisierung von Toren ist ein Produkt, das Schäden an Menschen, Tieren und Eigentum verursachen kann.

WARNUNG: Wichtige Sicherheitshinweise. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Speichern Sie diese Anweisungen. Für den Einbau

Lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Die Installation der Stromversorgung des Torantriebs muss den geltenden Normen entsprechen und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

- Das 230-V-Netz muss durch einen geeigneten Schutzschalter, der den geltenden Normen entspricht, gegen Überspannung geschützt werden.

Alle elektrischen Anschlüsse müssen spannungsfrei geschaltet (Schutzschalter in AUS-Stellung) und die Batterie abgeklemmt werden.

- Achten Sie darauf, dass Quetschungen und Scherungen zwischen den beweglichen Teilen des Antriebstores und den umgebenden festen Teilen durch die Bewegung vermieden werden

Öffnen/Schließen des Tores oder um dies auf der Anlage anzuzeigen.

- Der Motor muss an einem Tor installiert werden, das den Spezifikationen in diesem Handbuch entspricht.

- Das Antriebsstor darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden (Vorhandensein von Gas, brennbarem Rauch).

- Der Installateur muss prüfen, ob der auf der Motorisierung angegebene Temperaturbereich für den Standort geeignet ist.

- Der Draht, der als Antenne dient, muss in der Elektronikbox bleiben.

- Es ist strengstens untersagt, eines der in diesem Bausatz enthaltenen Elemente zu verändern oder ein zusätzliches Element zu verwenden, das nicht in diesem Handbuch empfohlen wird.

Bei der Installation, aber insbesondere bei der Einstellung der Automatisierung, ist unbedingt darauf zu achten, dass zu Beginn und während des gesamten Einstellvorgangs im Bereich der

niemand, auch nicht der Techniker, konnte das Tor bewegen.

- Das Blinklicht ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.

- Wenn die Installation nicht mit einem der in diesem Handbuch aufgeführten Fälle übereinstimmt, müssen Sie sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen und uns alle

Elemente, die für eine gute Installation ohne das Risiko einer Beschädigung erforderlich sind.

Vergewissern Sie sich nach dem Einbau, dass der Mechanismus richtig eingestellt ist und dass die Schutzvorrichtungen und eventuellen manuellen Auslösevorrichtungen richtig funktionieren.

Lassen Sie Kinder nicht mit fest eingebauten Steuergeräten spielen. Bewahren Sie Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Verwenden Sie

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Personen ohne

Erfahrungen oder Kenntnisse, wenn sie nicht durch die für ihre Sicherheit verantwortliche Person, durch Aufsicht oder vorherige Unterweisung erworben wurden

über die Verwendung der Geräte. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit den Geräten spielen.

nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden, d. h. um ein zweiflügeliges Tor für die Zufahrt von Fahrzeugen zu motorisieren. Jede andere Verwendung gilt als

Gefährlich. Der Befehl zum Öffnen oder Schließen des Manövers muss in Sichtweite des Tores gegeben werden. Wenn sich das Tor außerhalb des Sichtfeldes des Benutzers befindet,

Die Anlage muss durch eine Sicherheitseinrichtung, z. B. eine Fotozelle, geschützt sein und alle sechs Monate auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Alle potenziellen Benutzer sollten sich durch das Lesen dieses Handbuchs mit der Verwendung der Automatisierungstechnik vertraut machen. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass

keine ungeübte Person (Kind) das Tor in Bewegung setzen kann.

Vergewissern Sie sich vor dem Bewegen des Tores, dass sich niemand im Bewegungsbereich des Tores aufhält - Lassen Sie Kinder nicht mit der Torsteuerung spielen.

Bewahren Sie die Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf - Achten Sie darauf, dass keine natürlichen Hindernisse (Äste, Felsen, hohes Gras usw.) die Bewegung des Tores behindern.

Betätigen Sie das Tor nicht von Hand, es sei denn, der Motor ist ausgeschaltet oder vom Tor abgekoppelt.

Wartung

- Lesen Sie unbedingt alle Anweisungen in dieser Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie an dem motorisierten Tor arbeiten.

- Wenn das Gerät automatisch gesteuert wird, unterbrechen Sie die Stromversorgung während der Reinigung oder anderer Wartungsarbeiten.

Jegliche technischen, elektronischen oder mechanischen Änderungen an der Automatisierung müssen mit der Genehmigung unserer technischen Abteilung durchgeführt werden;

Andernfalls erlischt die Garantie sofort.

- Im Falle eines Defekts muss das außer Betrieb gesetzte Teil durch das Originalteil ersetzt werden und nicht durch ein anderes.

Überprüfen Sie die Anlage regelmäßig, um eventuelle Mängel am Tor oder an der Motorisierung festzustellen (siehe Abschnitt Wartung).

INSTALLATIONSÜBERSICHT

Schritt 1

- Lesen Sie das Kapitel über die Analyse der mit der Bewegung des motorisierten Tores verbundenen Risiken, um diese zu beseitigen oder zu melden.

Schritt 2

- Einbau des Motors.

Schritt 3

- Anschluss - Elektrischer Anschluss des Zubehörs - Anschluss an die Stromversorgung (Schutzschalter in Stellung OFF).
- Schalten Sie den Schutzschalter in die Position ON.

Schritt 4

- Inbetriebnahme - Selbstlernfunktion: - Drücken Sie die Taste "+" für 3 Sekunden.
- Programmieren Sie die Fernbedienungen (Befehl Tor öffnen): - Drücken Sie die Taste "-" 3 Sekunden lang.
- Drücken Sie die Taste SET. - Drücken Sie die Taste der Fernbedienung, die Sie programmieren möchten.

Schritt 5

Funktionsprüfungen

Um sich mit der Automatisierung vertraut zu machen und ihren korrekten Betrieb zu überprüfen, lesen Sie das Kapitel über den Gebrauch und führen Sie die Betriebstests durch

(Öffnen/Schließen, Hinderniserkennung, Auslösen von Sicherheitseinrichtungen (optional)).

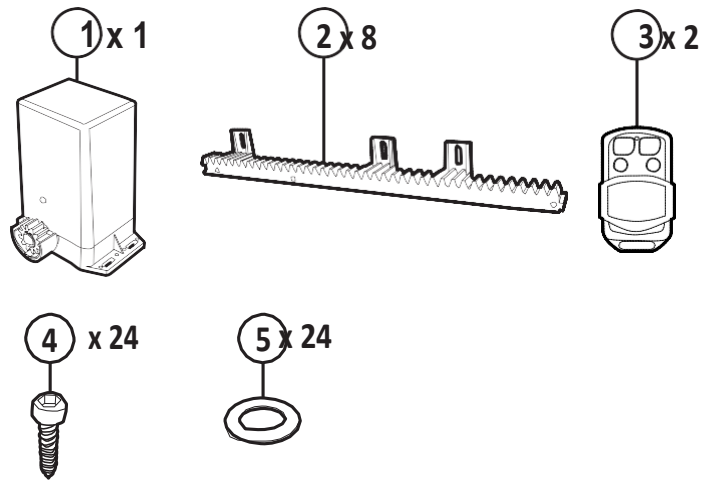
Am Ende dieser Tests müssen möglicherweise einige Einstellungen (insbesondere die Motorleistung) angepasst werden.

Andere Einstellungen (erweiterte Einstellungen) können im Falle eines Problems oder für eine bestimmte Verwendung der elektronischen Karte erforderlich sein

Einrichtung

1 - Inhalt einstellen

1	Getriebemotor
2	50cm Gestell (nicht enthalten)
3	Fernsteuerung
4	5-Kopf-Schraube $\varnothing 5 \times 25$ CHC zur Befestigung von Getrieben
5	Waschmaschine '7
6	Etikett für die Freigabe von Geräten

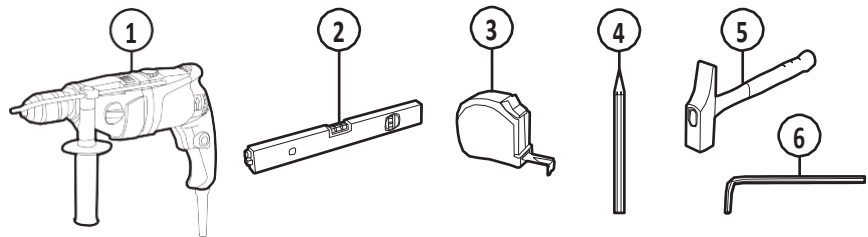


2 - Erforderliche Ausrüstung (nicht verfügbar)

Die für die Installation erforderlichen Werkzeuge und Schrauben müssen in gutem Zustand sein und den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen.

2-1 - Erforderliche Werkzeuge (nicht verfügbar)

1	Bohrer
2	Wasserwaage
3	Zähler
4	Holzbleistift
5	Der Hammer
6	BTR-Taste 6
7	BTR-Taste 5
8	Flachschlüssel 10
9	Flachschraubenzieher
10	Kreuzschlitzschraubendreher
11	Schneidmesser
12	4 mm Bohrer (Bohren in das Tor)



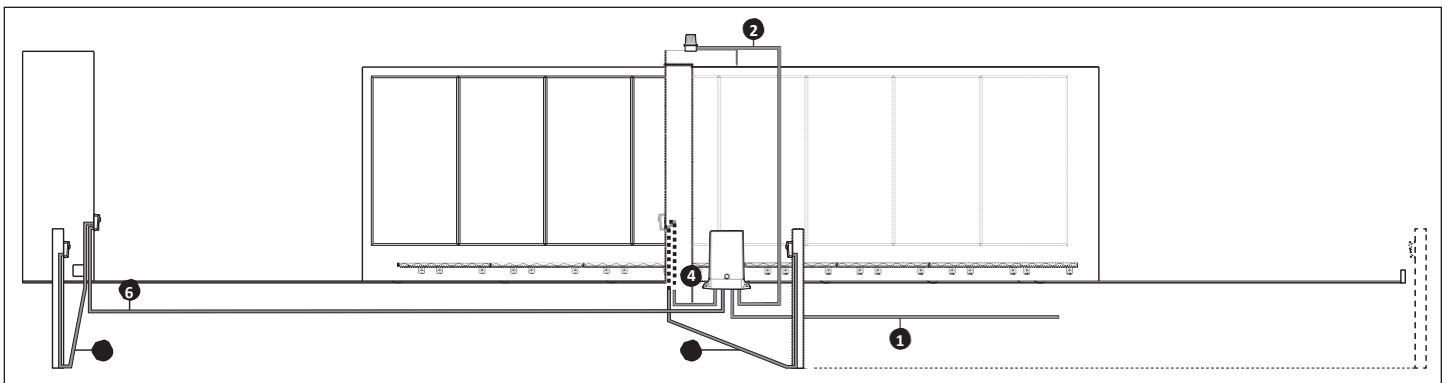
2-2 - Liste der Kabel

Die verwendeten Kabel müssen für den Einsatz im Freien geeignet sein (z.B. Typ H07RN-F).

Der Durchgang von Kabeln zwischen zwei Masten muss den geltenden Normen entsprechen.

Das Stromkabel des Getriebemotors muss 80 cm lang sein und ein rotes Signalnetz aufweisen.

Die Kabel für die Lichtschranken können entweder in einer Tiefe von 80 cm mit einem roten Signalnetz oder im Mantel verlegt werden.



1	Elektrische Verkabelung 230Vac	Kabel 3x1,5mm ² (Länge weniger als 30m) Kabel 3x2,5 mm ² (Länge mehr als 30 m)	Länge: unbegrenzt
2	Warnbake	Kabel 2x0,5mm ²	Länge: 15m max
3	RX-Lichtschranken	Kabel 3x0,5mm ²	Länge: 25m max
4	RX-Lichtschranken	Kabel 3x0,5mm ²	Länge: 25m max
5	Fotozellen TX	Kabel 2x0,5mm ²	Länge: 25m max
6	Fotozellen TX	Kabel 2x0,5mm ²	Länge: 25m max

3 Risikoanalyse (wie die Installation vorschriftsmäßig durchgeführt werden kann, um eine Gefährdung durch die Bewegung des Tores zu vermeiden)

3-1 - Vorschriften

Der Einbau eines motorisierten Tores oder die Motorisierung eines bestehenden Tores im Zusammenhang mit einer "Wohnnutzung" muss der Richtlinie entsprechen

89/106/EWG über Bauprodukte. Die Referenznorm zur Überprüfung dieser Konformität ist EN 13241-1, die auf mehrere Normen verweist einschließlich EN 12445 und EN 12453, die Methoden und Komponenten für die Sicherung von motorisierten Toren zur Reduzierung oder Beseitigung von eine Gefahr für den Menschen. Der Installateur muss den Endbenutzer in der ordnungsgemäßen Bedienung des motorisierten Tores schulen und darauf hinweisen, dass der geschulte

der Benutzer muss dieses Handbuch verwenden, um andere Personen, die das motorisierte Tor benutzen könnten, zu schulen. EN 12453 besagt, dass Der Mindestschutz der Hauptkante des Tores hängt von der Art der Anwendung und der Art der Steuerung ab, mit der das Tor in Bewegung gesetzt wird. Der Tormotor ist eine Impulssteuerung

System, d.h. durch einfaches Betätigen eines der Steuergeräte (Fernbedienung, Schlüsselschalter, etc.) wird das Tor in Bewegung gesetzt. Diese der Torantrieb mit einem Kraftbegrenzer ausgestattet ist, der dem Anhang A der Norm EN 12453 entspricht, wenn er mit einem Tor verwendet wird, das den Spezifikationen in

in diesem Kapitel. Die Spezifikationen der EN12453 sehen daher die folgenden 3 Anwendungsfälle und Mindestschutzniveaus vor:

Impulssteuerung mit sichtbarem Tor

Mindestschutzniveau: nur Kraftbegrenzer.

Impulssteuerung mit nicht sichtbarem Tor

Mindestschutz: Kraftbegrenzer und 2 Paar Lichtschranken zum Schutz des Öffnens und Schließens des Tores.

Automatische Steuerung (automatisches Schließen)

Mindestschutzstufen: Kraftbegrenzer und 1 Paar Lichtschranken zum Schutz des automatischen Schließens.

- Das Blinklicht ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.

- Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranken und deren Funktionstüchtigkeit müssen alle sechs Monate überprüft werden.

3-2 - Spezifikationen für Torantriebe

Dieser Motor kann ein Schiebetor mit einer Länge von bis zu **4 m**, einer **Höhe von 2 m20** und einem Gewicht von bis zu **200 kg** betreiben.

Sicherheitskontrolle am Tor

- Die Führungsschiene muss vollkommen gerade, horizontal und korrekt am Boden befestigt sein.

- Die Schienen und Räder des Tores müssen in Form und Größe aufeinander abgestimmt sein, um eine gute Leichtgängigkeit zu gewährleisten und die Gefahr des Entgleisens des Tores zu vermeiden.

- Beim Öffnen und Schließen der Tür muss diese durch fest am Boden angebrachte Anschläge angehalten werden, um ihre Bewegung zu begrenzen, insbesondere um

wodurch das Risiko einer Entgleisung des Tores ausgeschlossen wird.

- Der Bereich, in dem der Motorblock montiert wird, darf nicht überflutet werden. Andernfalls müssen Sie den Motorblock anheben.

- Das motorisierte Tor ist ausschließlich für die Durchfahrt von Fahrzeugen in Wohngebieten vorgesehen.

- Die Tür darf nicht in einer explosiven oder korrosiven Umgebung installiert werden (Vorhandensein von Gas, brennbarem Rauch, Dampf oder Staub).

- Die Tür darf nicht mit Verriegelungssystemen (Schließzylinder, Schloss, Riegel usw.) ausgestattet sein.

- Ohne Motor muss das Tor in einem guten mechanischen Zustand sein, richtig ausgewuchtet, und es muss sich ohne Widerstand öffnen und schließen lassen.

Es wird empfohlen, die Führung zu schmieren

Rollen und Stützräder.

- Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungspunkte der verschiedenen Elemente an stoßsicheren Stellen angebracht sind und dass die Oberflächen ausreichend fest sind.

- Stellen Sie sicher, dass das Tor keine hervorstehenden Teile aufweist.

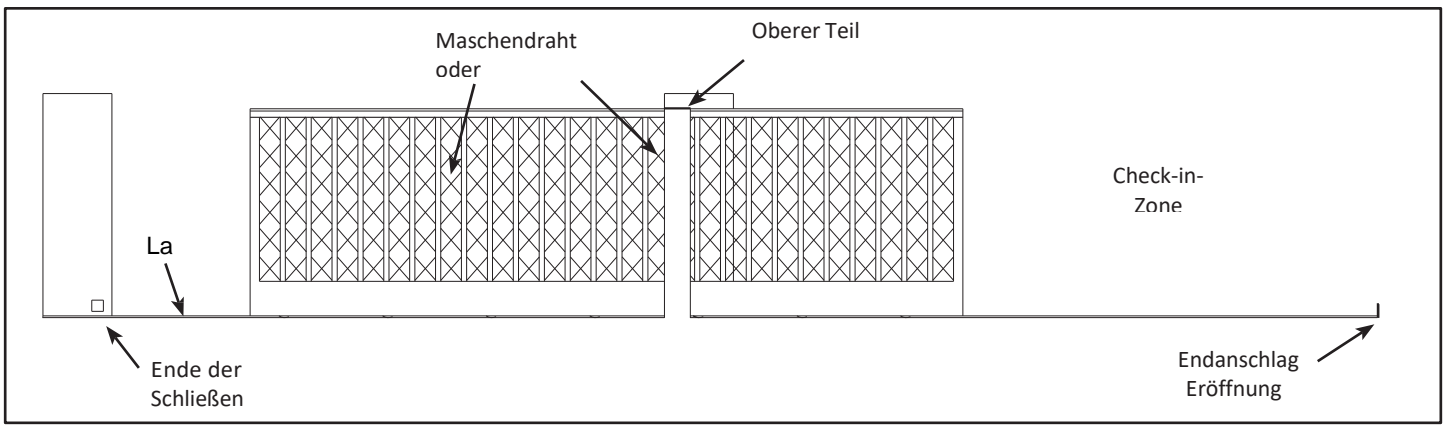
- Ist das Tor perforiert, muss das Netz oder Schutznetz unbedingt so angebracht werden, dass kein Element durch die Gitterstäbe des Tors hindurchtreten kann, wenn sich das Tor bewegt, oder bringen Sie eine Sicherheitsleiste an jeder Scherzone an.

- Türen, die ohne Motor eingebaut werden, müssen den einschlägigen Anforderungen der EN 13241-1 entsprechen.

- Wenn die Installation nicht einem der in diesem Handbuch aufgeführten Fälle entspricht, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit wir alle erforderlichen Elemente bereitstellen können

für eine gute Installation ohne das Risiko einer Beschädigung.

- Die Motorisierung kann nicht verwendet werden, wenn der angetriebene Teil das Tor enthält.



3-3 - Sicherheitsvorschriften

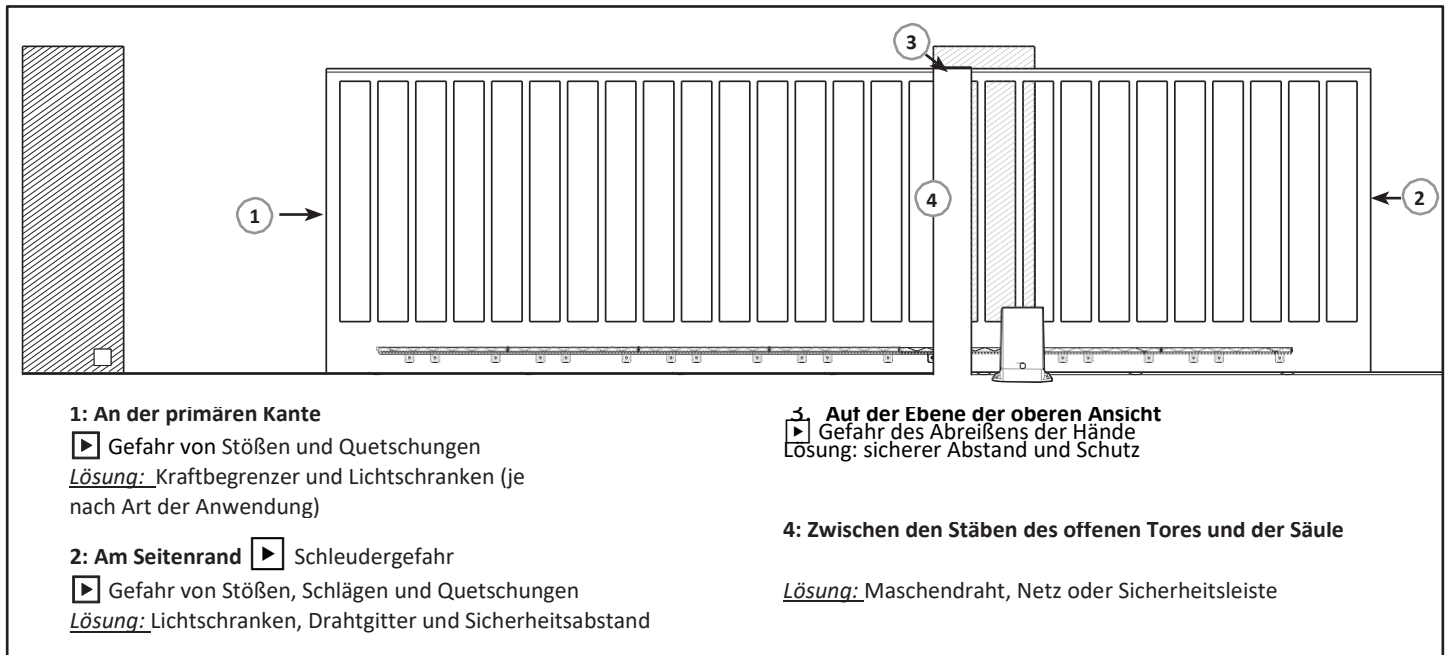
EN 12453 legt Leistungsanforderungen für die sichere Verwendung aller Arten von motorbetriebenen Türen, Toren und Schranken fest, die dazu bestimmt sind, in Bereichen installiert zu werden, die für Personen zugänglich sind und deren Hauptzweck darin besteht, den Zugang zu Gütern und Fahrzeugen, die von Personen begleitet oder gesteuert werden, in völliger Sicherheit in Industrie-, Gewerbe- oder Wohngebäuden zu ermöglichen.

Die tatsächliche Bewegung von Türen kann zu gefährlichen Situationen für Personen, Güter und Fahrzeuge in der Nähe führen, die sich naturgemäß nicht immer durch die Konstruktion vermeiden lassen.

Die möglichen Risiken hängen vom Zustand der Tür, ihrer Verwendung und ihrem Standort ab.

Nachdem überprüft wurde, dass das vom Motor angetriebene Tor den Anweisungen in Kapitel 3-2 entspricht, und bevor mit der Installation begonnen wird, muss eine Risikoanalyse der Installation durchgeführt werden, um eventuelle Gefahrensituationen auszuschließen oder den Benutzer über nicht auszuschließende Gefahrensituationen zu informieren.

Das folgende Diagramm zeigt die Risiken, die von einem motorisierten Schiebetor ausgehen, und die Lösungen, mit denen sie beseitigt werden können.

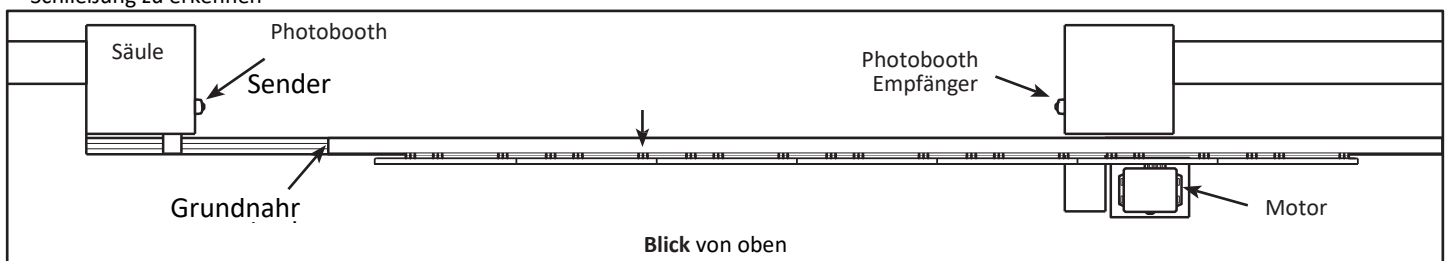


3-4 - Risikobeseitigung

■ An der primären Kante

Wenn sich das Tor schließt, besteht die Gefahr, zwischen der Hauptkante des Tors und dem Pfosten eingeklemmt zu werden. Um dieses Risiko zu verringern, ist der Motor mit einer Hinderniserkennung ausgestattet.

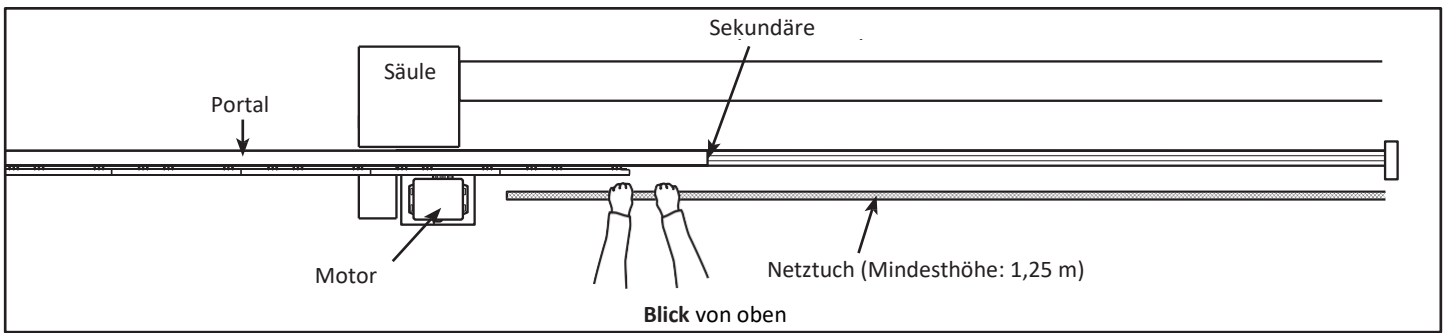
Wenn der Motor mehr Kraft aufwenden muss als erlaubt (durch die Einstellung des Schwellenwerts für die Kraftempfindlichkeit), stoppt die Motorisierung selbst und entlastet den Druck auf die ein Hindernis (Person oder Fahrzeug). Es ist auch möglich, Lichtschranken zu installieren, um den Durchgang einer Person oder eines Fahrzeugs während der Schließung zu erkennen



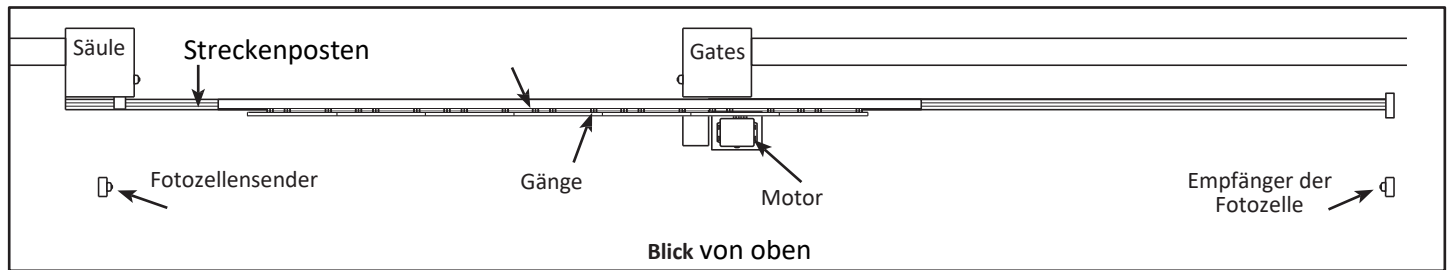
■ Am sekundären Rand

Je nach Installation besteht die Gefahr des Anstoßens oder Einklemmens im lichten Bereich des Tores. In diesem Fall müssen Sie diese Risiken ausschließen durch Abschirmung der Sicherheitszone oder durch Lichtschranken.

Lösung mit Netz (Netz x20 20 mm maximal)

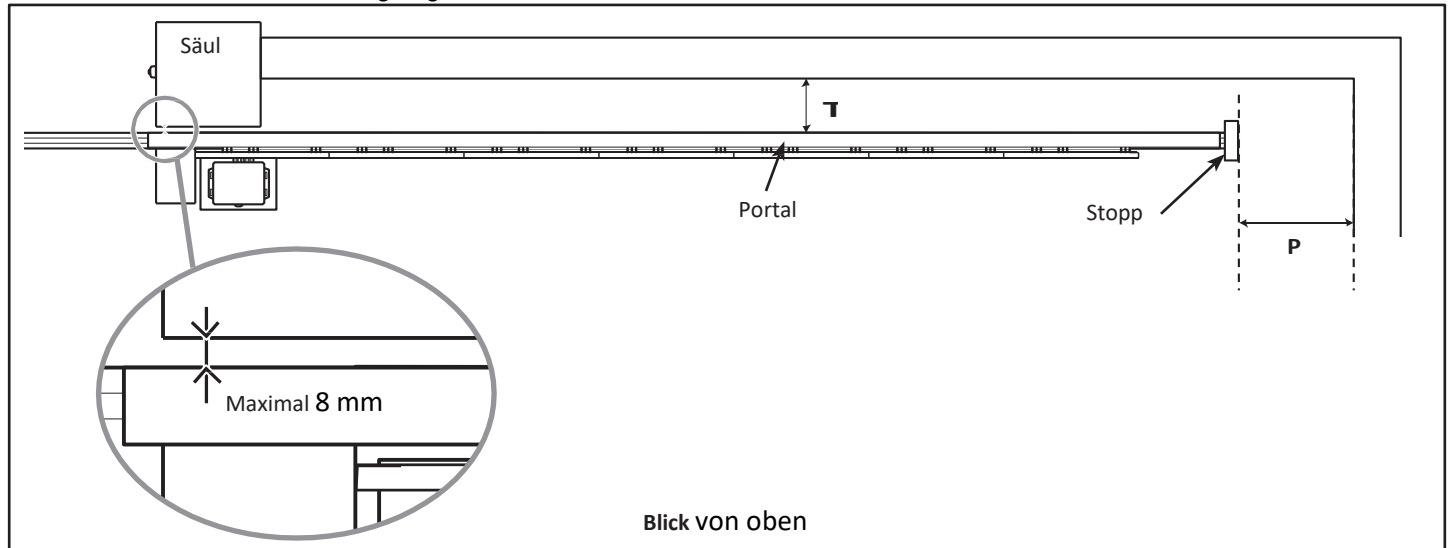


- Lösung mit Lichtschranke (Zubehör)



Das Durchtrennen des Lichtstrahls der Fotozelle kann dazu führen, dass das Tor im Notfall anhält. In diesem Fall wird der normalerweise geschlossene Ausgang des empfangenden Die Lichtschranke (RX) ist mit dem STOP-Eingang der Elektronikkarte verbunden.

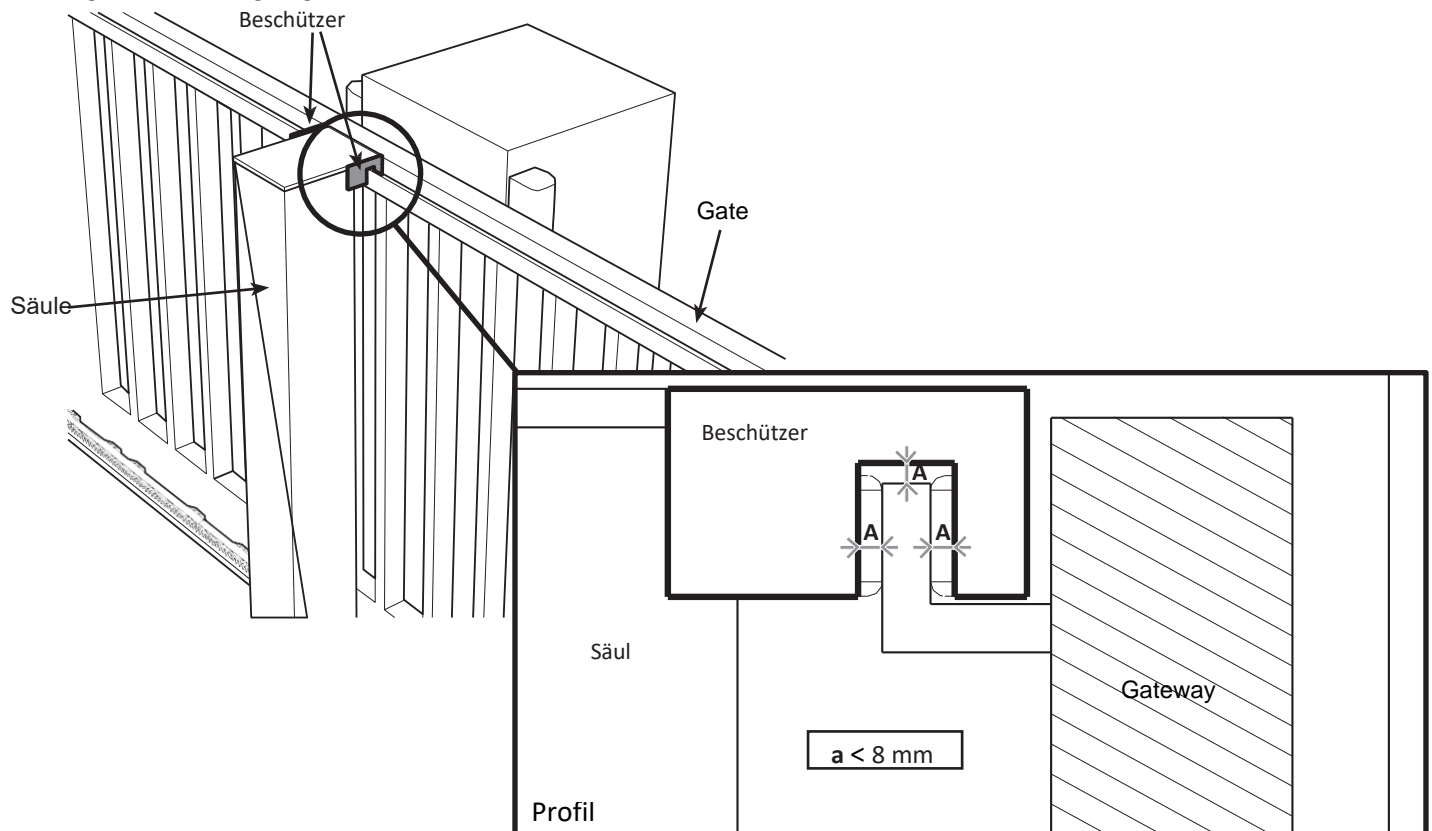
Um die Gefahr des Einklemmens im sicheren Bereich des Tores zu vermeiden, müssen die nachstehend aufgeführten Sicherheitsabstände eingehalten werden wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



- p - mm 500mini wenn t größer als 100 mm ist
- p - mm 200mini wenn t kleiner als 100 mm ist

■ In der Draufsicht

Es besteht die Gefahr, dass die Hände zwischen den Rollen des oberen Portals und des Tores eingeklemmt werden. Um dieses Risiko zu vermeiden, müssen Sicherheitsabstände eingehalten werden in der folgenden Abbildung dargestellt

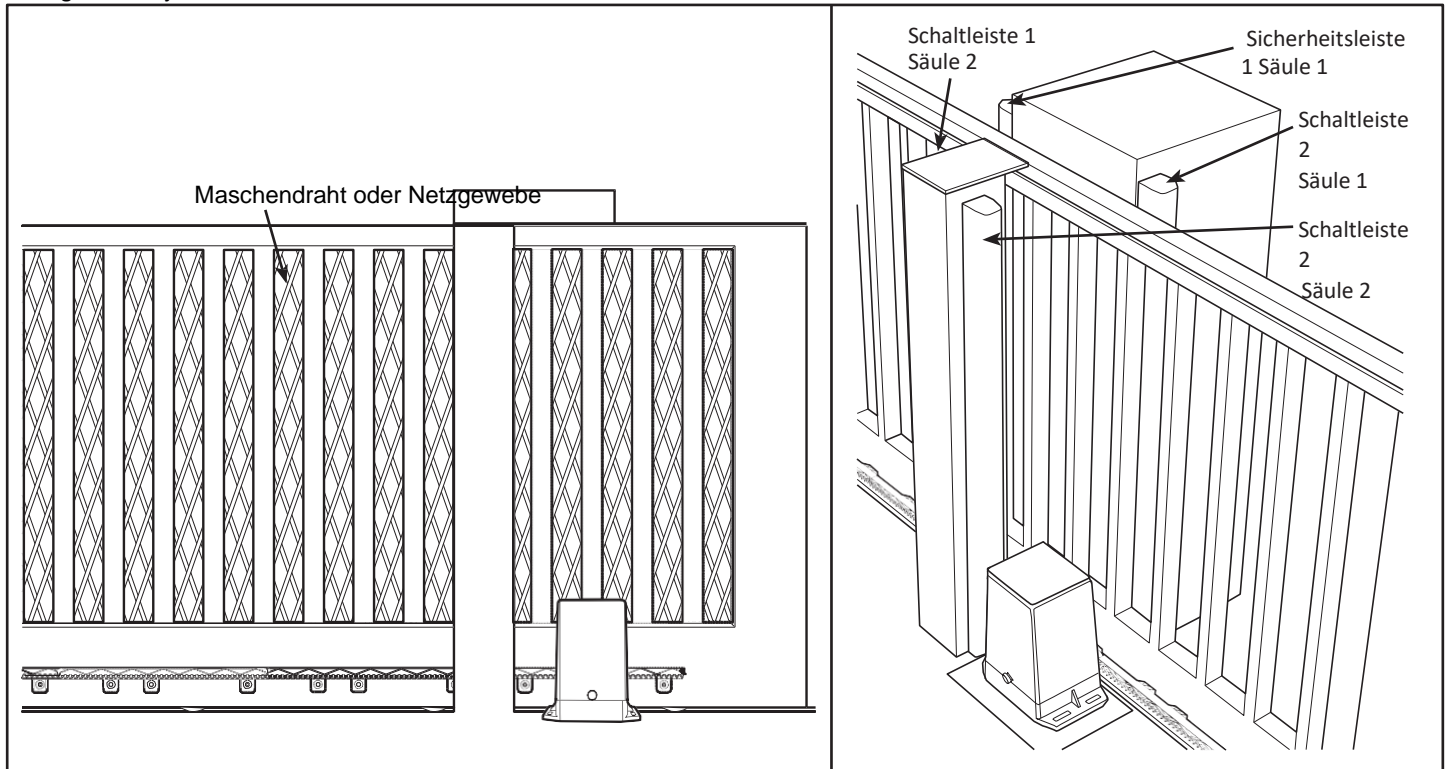


■ Zwischen den Riegeln des offenen Tores und der Säule

Bei gelochten Toren besteht die Gefahr, dass die Torstangen und der Pfosten bei der Bewegung des Tores abgeschert werden.

Zwei Lösungen zur Beseitigung dieses Risikos:

- Bringen Sie einen Sichtschutz oder ein Netz am Tor an. Das Netz darf höchstens 20 x 20 mm groß sein.
- Bringen Sie an jedem Pfosten eine oder zwei Sicherheitsleisten an.



Eine Sicherheitsleiste 2 an Pfosten 1 ist erforderlich, wenn Pfosten und Mauer (oder Zaun) nicht fluchten (wie in der Abbildung), so dass eine Quetschzone zwischen der Pfostenkante und der Torschiene (die verwendete Schaltleiste muss einen ausreichenden Ausschlag zwischen Auslöser und Position aufweisen, wo das Tor tatsächlich anhält (6 cm) (Restbewegung gemäß Abbildung 3 der EN 12978).

Bemerkung:

Eine Schaltleiste ist eine Not-Aus-Einrichtung mit einem normalerweise geschlossenen Kontaktausgang. Er muss an den elektronischen STOPP-Eingang angeschlossen werden

Brett.

3-5 - Vorbeugung anderer Risiken

Die Betätigungseinrichtung des nicht blockierenden Schalters muss sich in unmittelbarer Sichtweite des angetriebenen Teils, aber entfernt von den beweglichen Teilen befinden.

Wird sie nicht mit einem Schlüssel betätigt, muss sie in einer Höhe von mindestens 1,5 m angebracht werden und darf der Öffentlichkeit nicht zugänglich sein.

- Vergewissern Sie sich nach dem Einbau, dass Teile des Tores nicht über den Bürgersteig oder einen öffentlich zugänglichen Weg ragen.

4 - Einbau des Motors

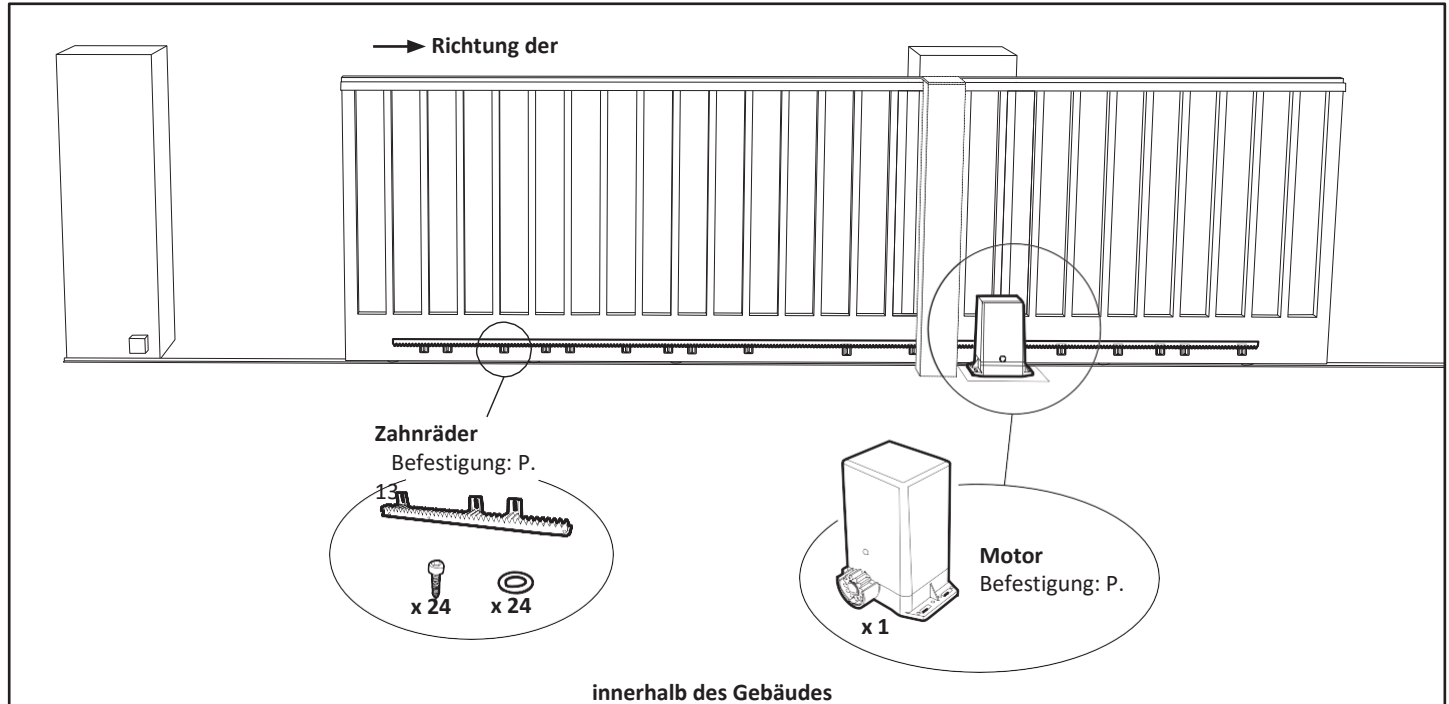
Die Installation muss von qualifiziertem Personal unter Beachtung aller Anweisungen im Abschnitt "Allgemeine Warnhinweise" durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation, dass:

- Die Risiken werden verringert, wenn die Empfehlungen in Kapitel 3 befolgt werden.
- Der gewünschte Verwendungszweck wurde korrekt definiert.
- Das Portal muss den Spezifikationen in Kapitel 3-2 entsprechen.

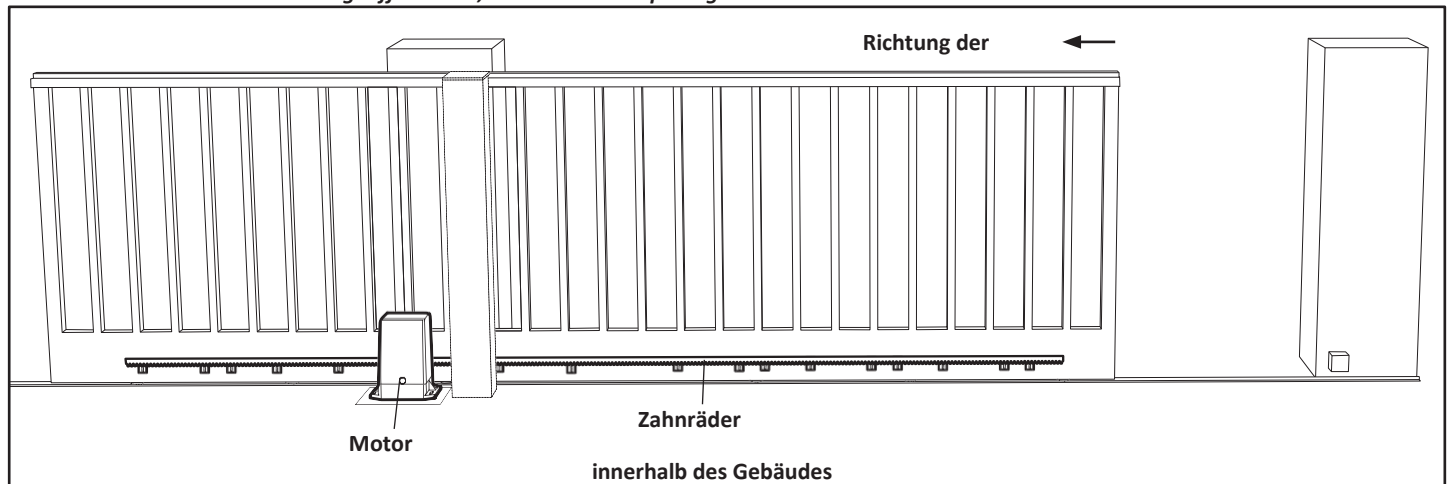
Die einzelnen Schritte der Installation müssen in der angegebenen Reihenfolge und gemäß den Anweisungen durchgeführt werden.

4-1 - Überblick

- **Der Fall der Öffnung von links nach rechts wird mit "Opening GD" angegeben.**

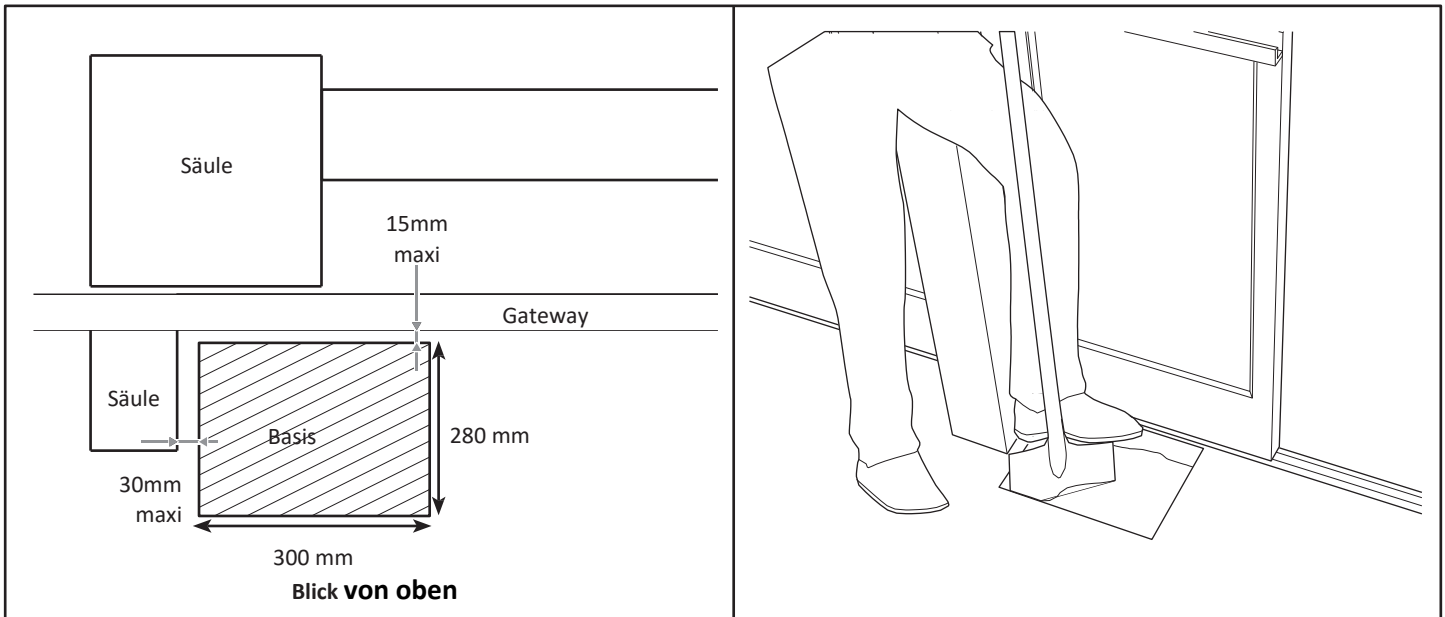


- **Wenn es von rechts nach links geöffnet wird, steht dort "DG opening".**

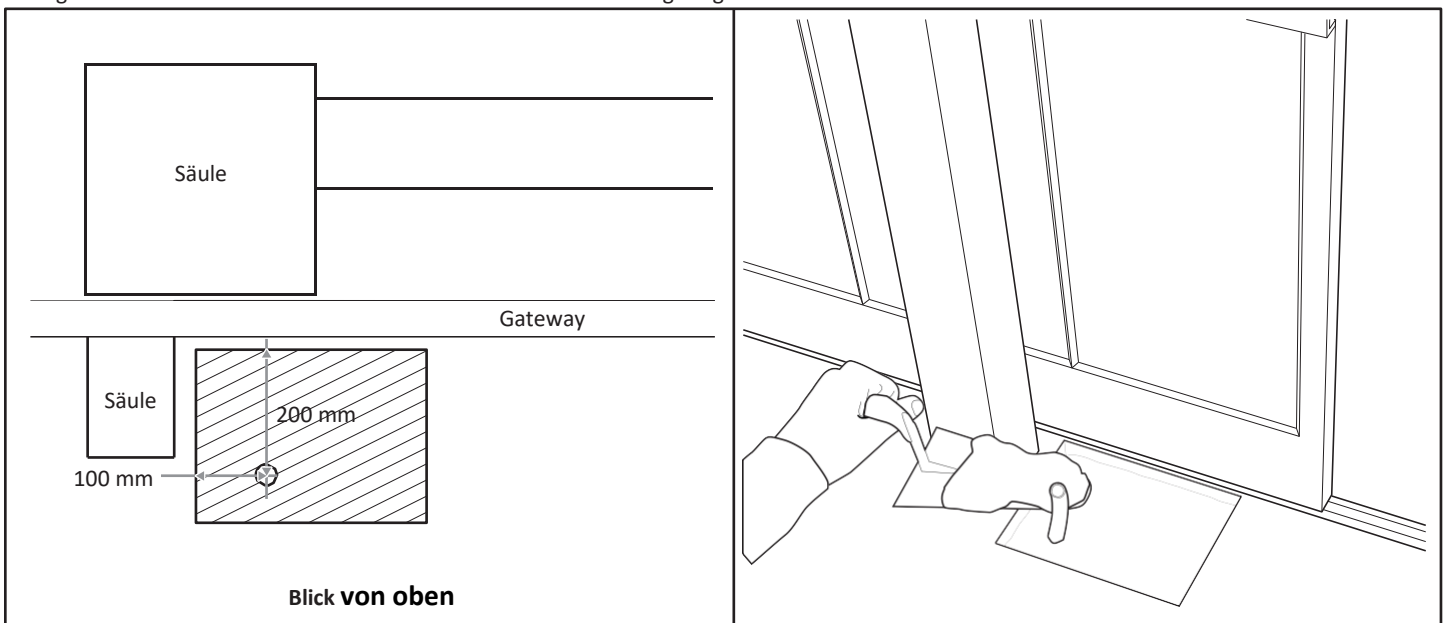


4-2 - Einbau des Motors

Erstellen Sie eine Basis, auf der der Motor montiert wird. Die Art und die Abmessungen des Fundaments hängen von der Beschaffenheit des Bodens ab. Sehen Sie eine oder mehrere Kabeldurchführungen gemäß den geltenden elektrischen Normen vor. Der Sockel darf nicht mehr als 15 mm vom Tor und nicht mehr als 30 mm vom Rand des Pfostens entfernt sein.

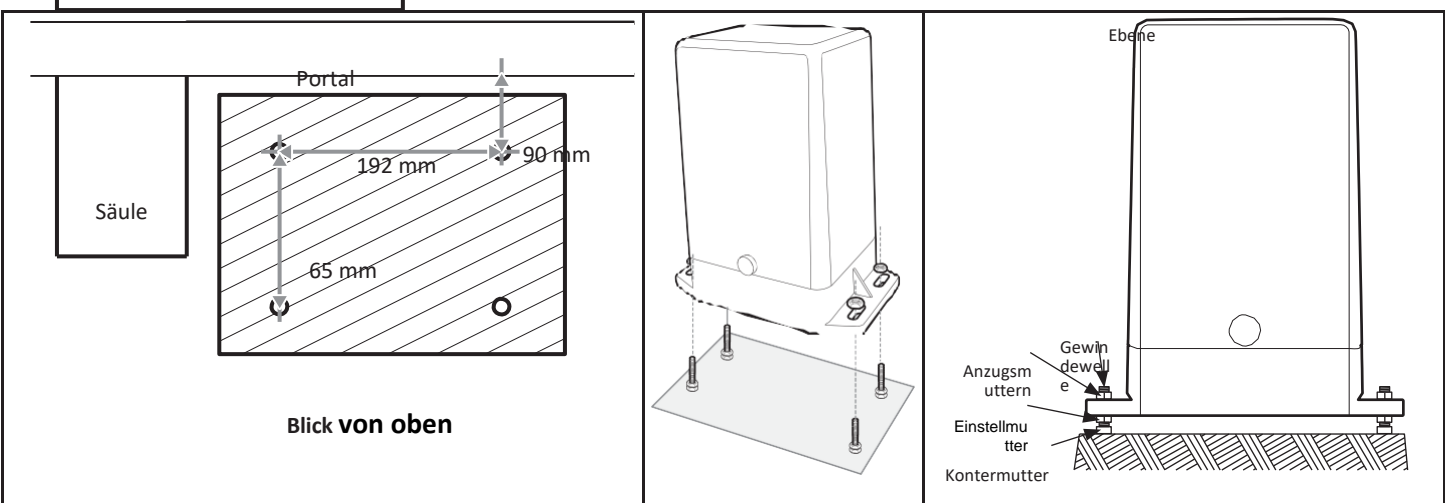


Verlegen Sie den Kabelkanal vor dem Gießen des Betons wie unten gezeigt.



Sobald der Beton ausgehärtet ist, entfernen Sie die überschüssige Schicht.

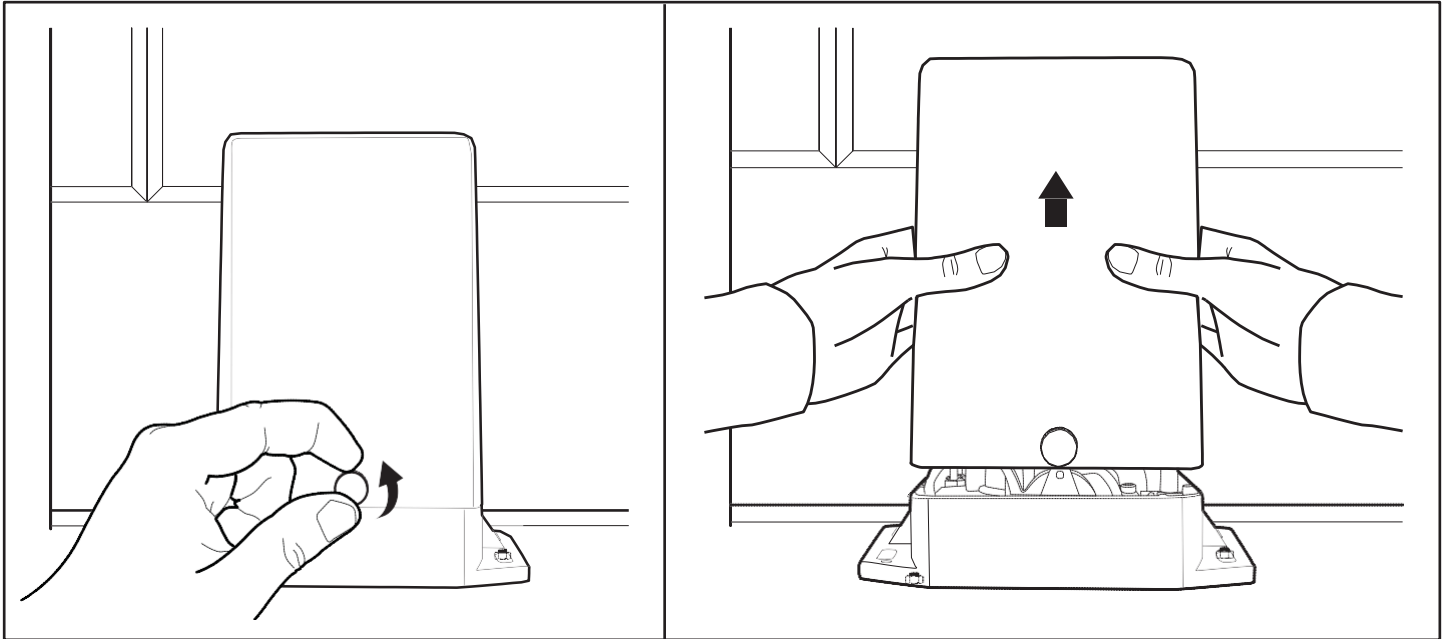
- Bohren Sie 4 Löcher zum Einsetzen der Gewindebolzen unter Berücksichtigung der unten angegebenen Maße.
- Dichten Sie die Gewindestangen ab und warten Sie, bis die Dichtungsmasse vollständig getrocknet ist, bevor Sie den Motor montieren.



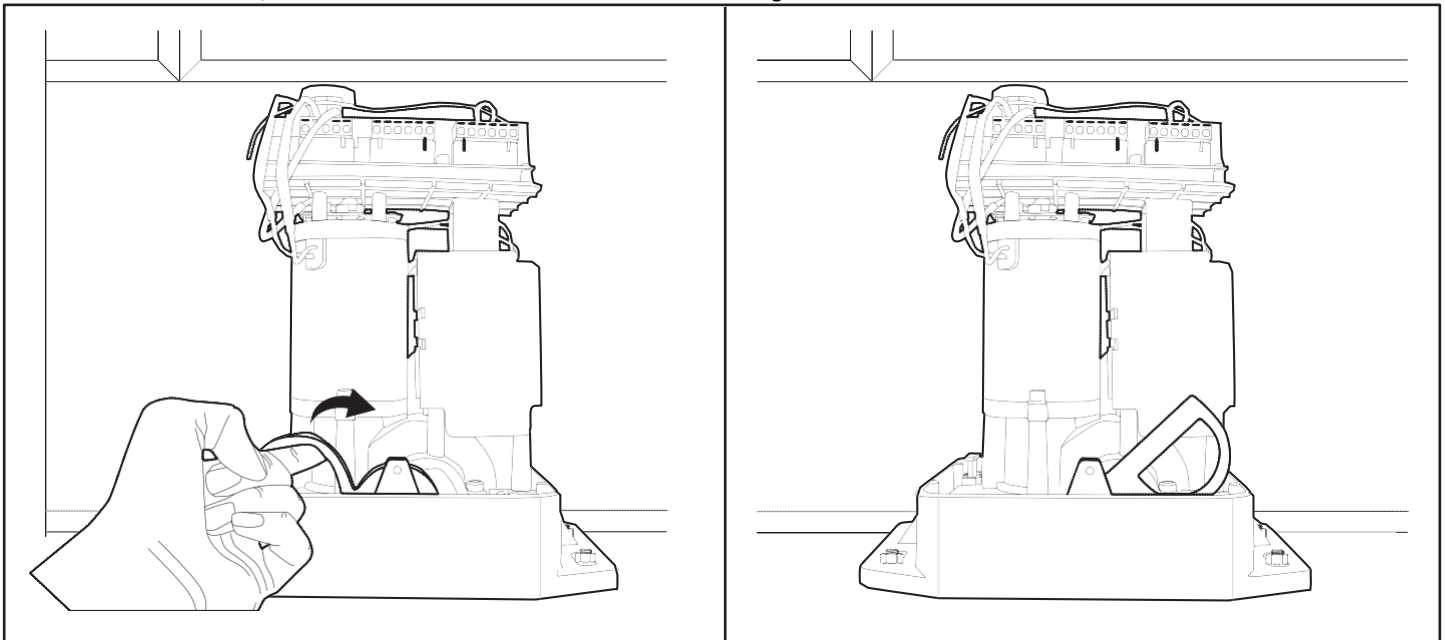
Wenn sich der Motor in der horizontalen Position befindet, ziehen Sie die Kontermutter an, um die Spannmutter zu sichern, und ziehen Sie dann die Spannmutter an, um den Motor in Position zu bringen.

halten.

Nehmen Sie die Abdeckung vom Motor ab.



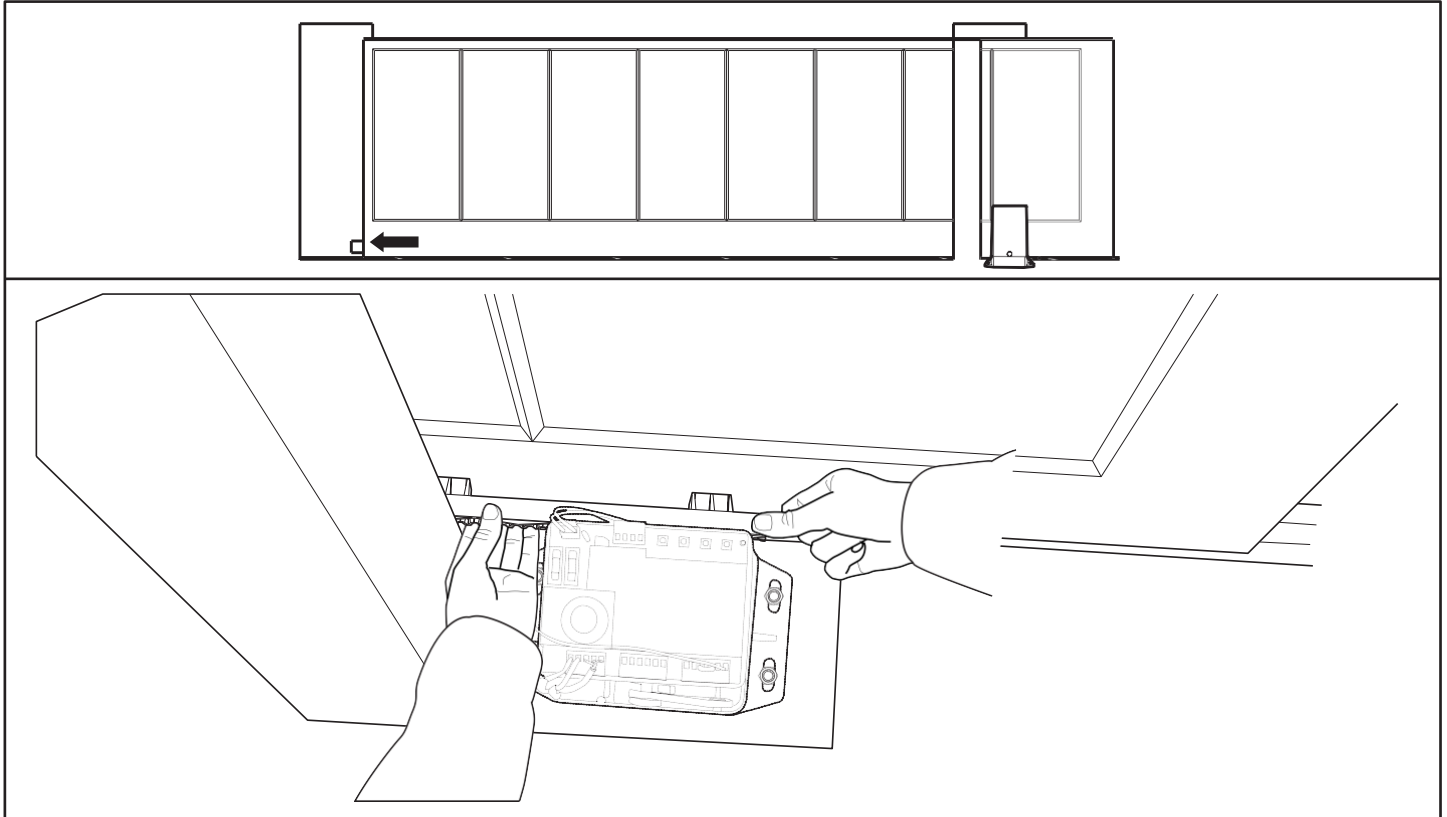
Trennen Sie den Motor ab, damit das Tor während der Installation manuell eingestellt werden kann.



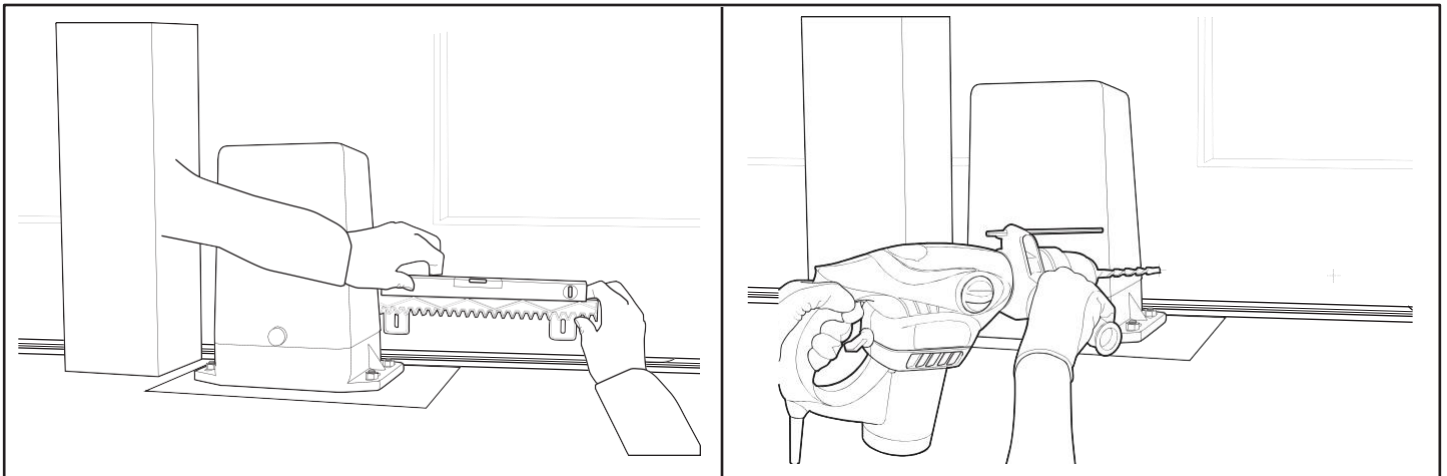
4-3 - Einbau von Getrieben

Schließen Sie das Tor vollständig. Setzen Sie das erste Stegelement auf das Motorisierungsgetriebe.

Der Teil des Tores, an dem die Zahnstange befestigt werden soll, muss stabil sein, andernfalls muss er verstärkt werden.

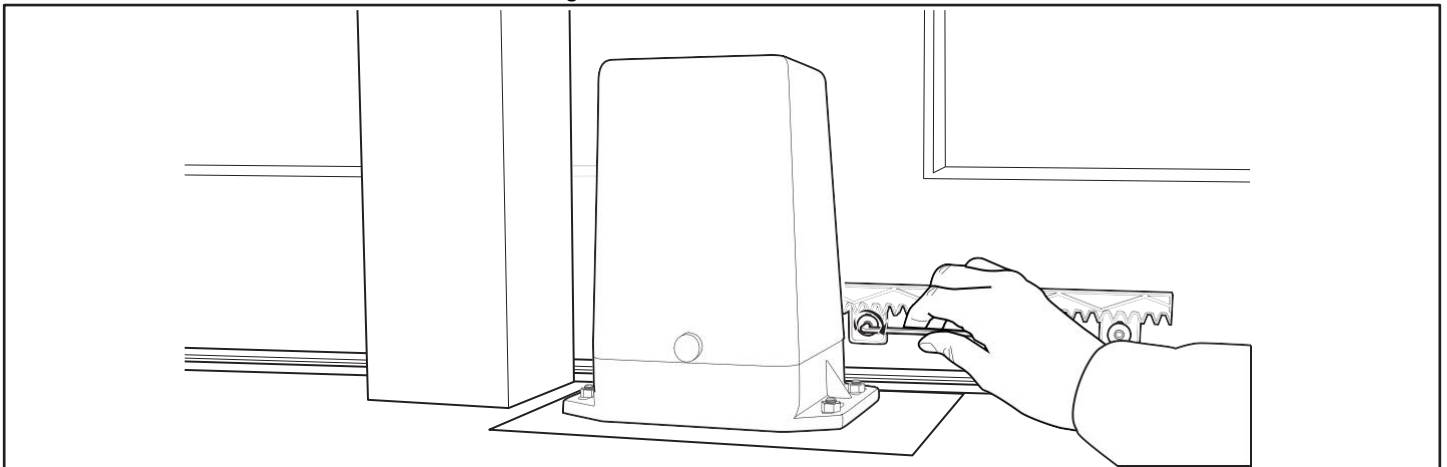


- Öffnen Sie das Tor leicht und halten Sie die Zahnstange dagegen, bis die ersten beiden Befestigungslaschen erscheinen.
- Markieren Sie dann die Lage der ersten beiden Löcher. Das Gestell muss vollkommen waagrecht sein.

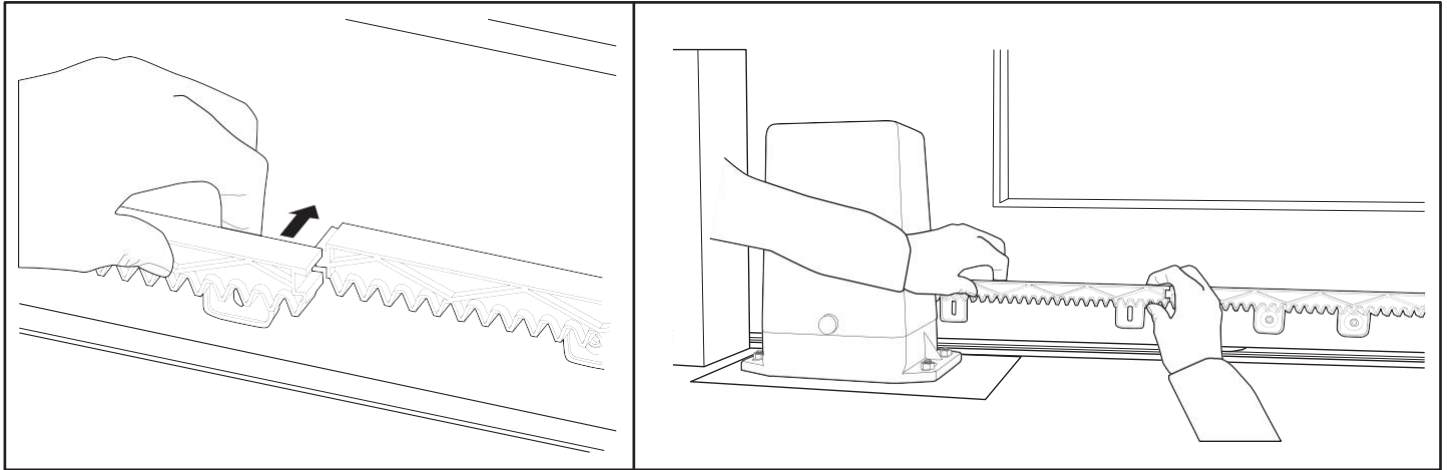


Befestigen Sie den Ständer mit den mitgelieferten Unterlegscheiben (#5) und Schrauben (#4).

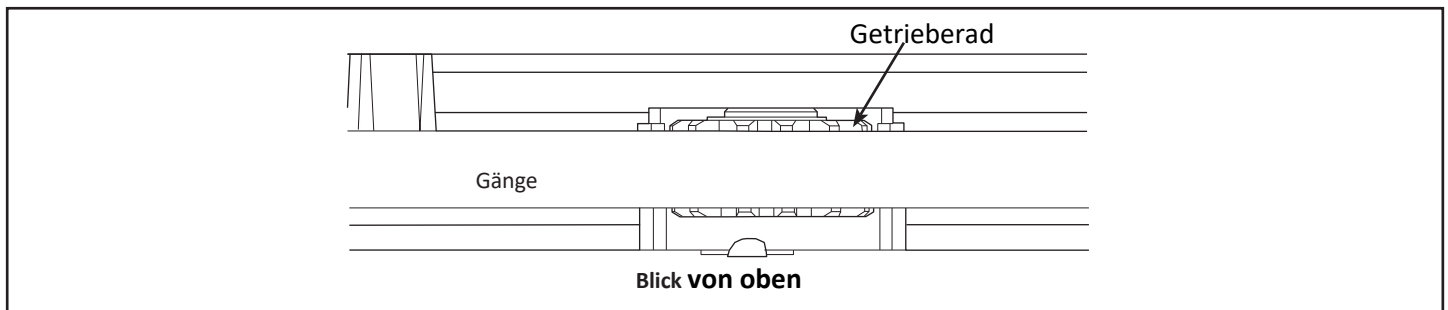
- Dann öffnen Sie das Tor leicht und sichern die dritte Zunge des Ständers



- Öffnen Sie das Tor ein wenig mehr, um das zweite Zahnrad mit dem ersten zu verbinden.
- Legen Sie das linke Ende des neuen Elements in Kontakt mit dem Zahnrad.
- Die Löcher anzeichnen, bohren und befestigen.
- Um das Portal vollständig zu öffnen, führen Sie das gleiche Verfahren mit so vielen Elementen wie nötig durch.

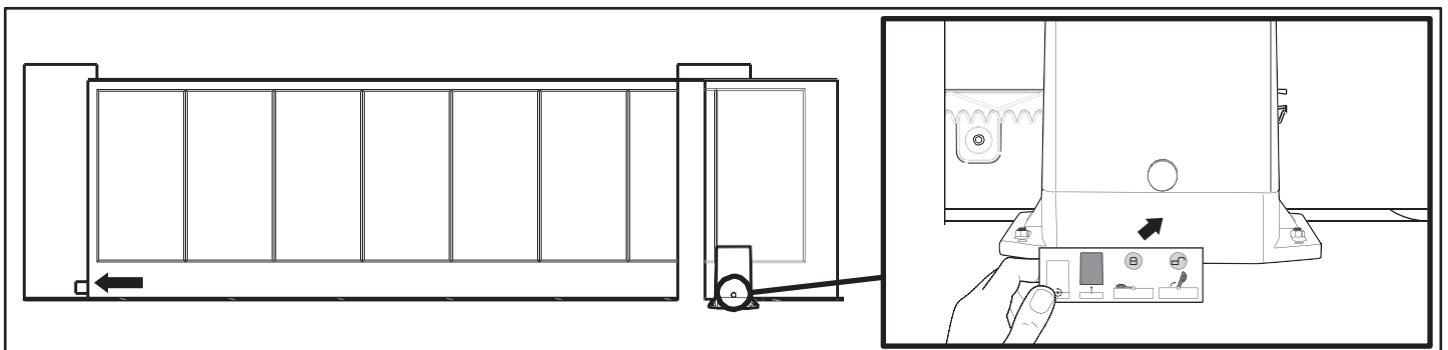


Achten Sie darauf, dass das gesamte Ritzel auf dem Motorritzeln zentriert ist.
Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Position des Motors an seiner Basis ein.



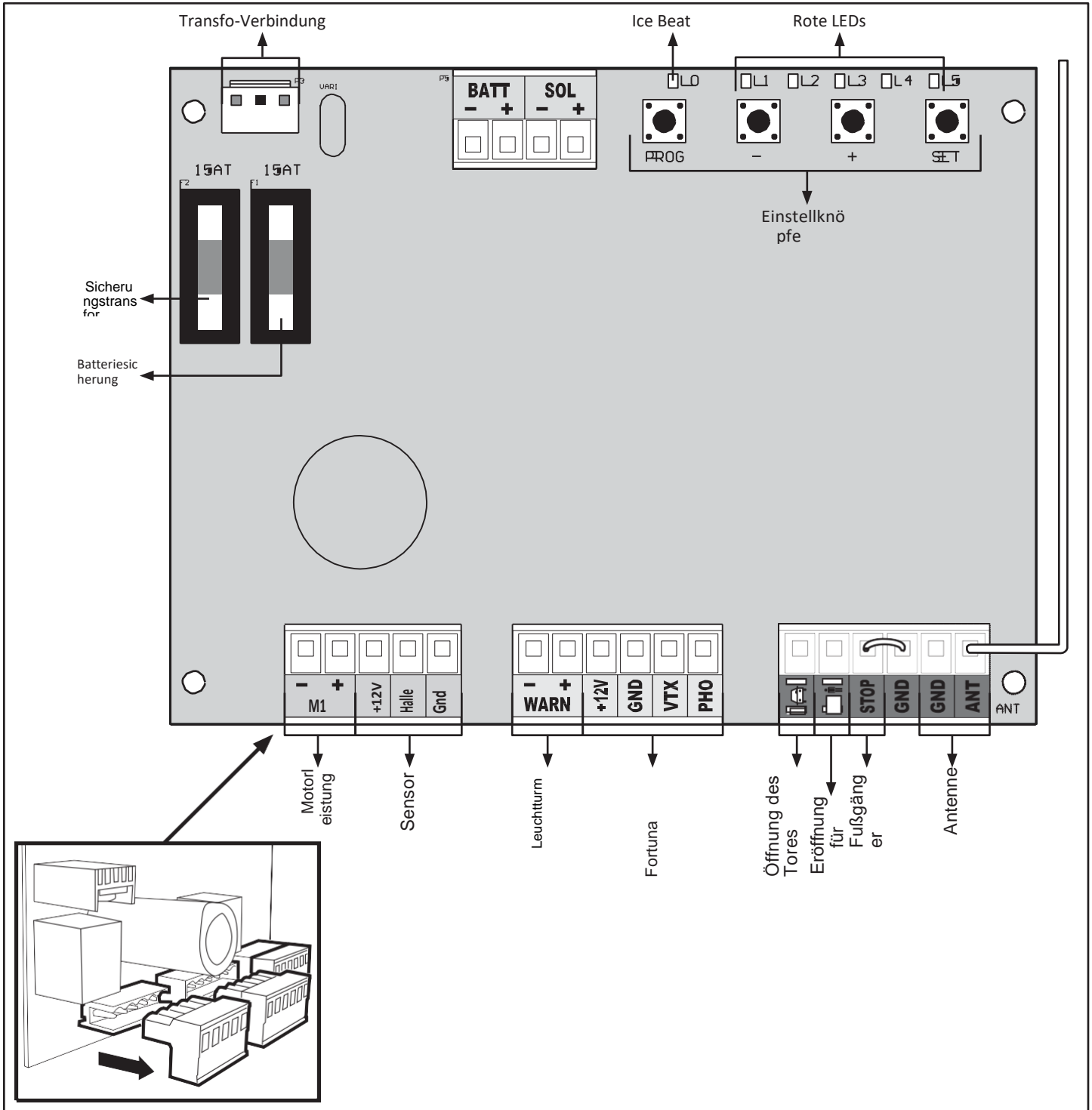
4-4 - Kennzeichnung der Trennvorrichtung

Bringen Sie das mitgelieferte Etikett (Aufkleber) für die Abtrennvorrichtung dauerhaft an einem sichtbaren Teil des Motors an.



5-3 - Elektronische Steuerkarte

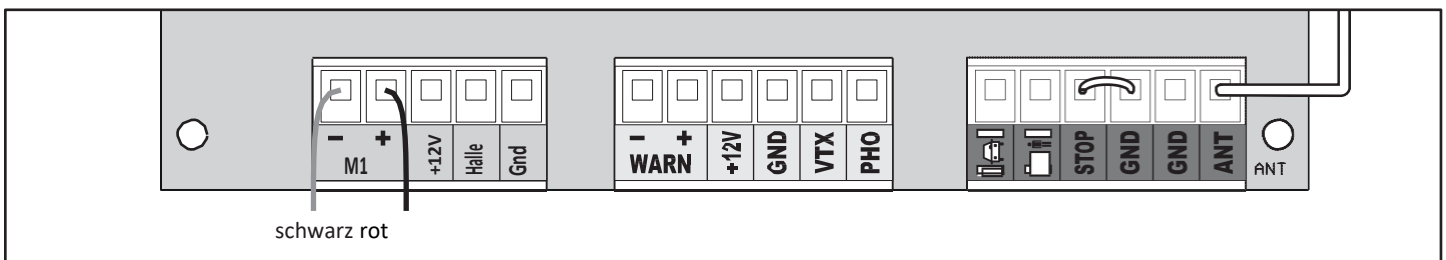
Alle Klemmenblöcke sind für einen einfachen Anschluss abnehmbar.



5-4 - Motorpolarität

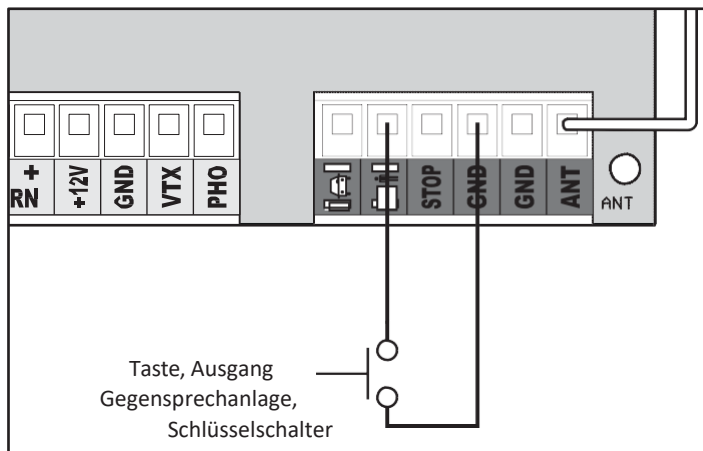
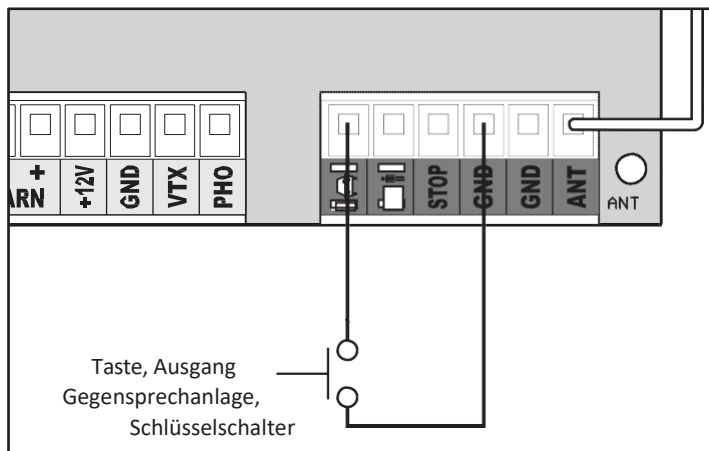
Der Motor ist bereits an die elektronische Karte angeschlossen, aber die Anschlussrichtung hängt von der Öffnungsrichtung des Tores ab ("GD-Öffnung", "DG-Öffnung"). Wenn die Öffnung von links nach rechts erfolgen muss (Fall "GD-Öffnung") = muss nichts getan werden. (Das rote Motorkabel führt zu + und das schwarze Kabel zu -).

Wenn die Öffnung von rechts nach links erfolgen muss (Fall der "DG-Öffnung") - kehren Sie die Polarität des Motoranschlusses wie unten gezeigt um:



5-5 - Steuerung der Steuereinheit

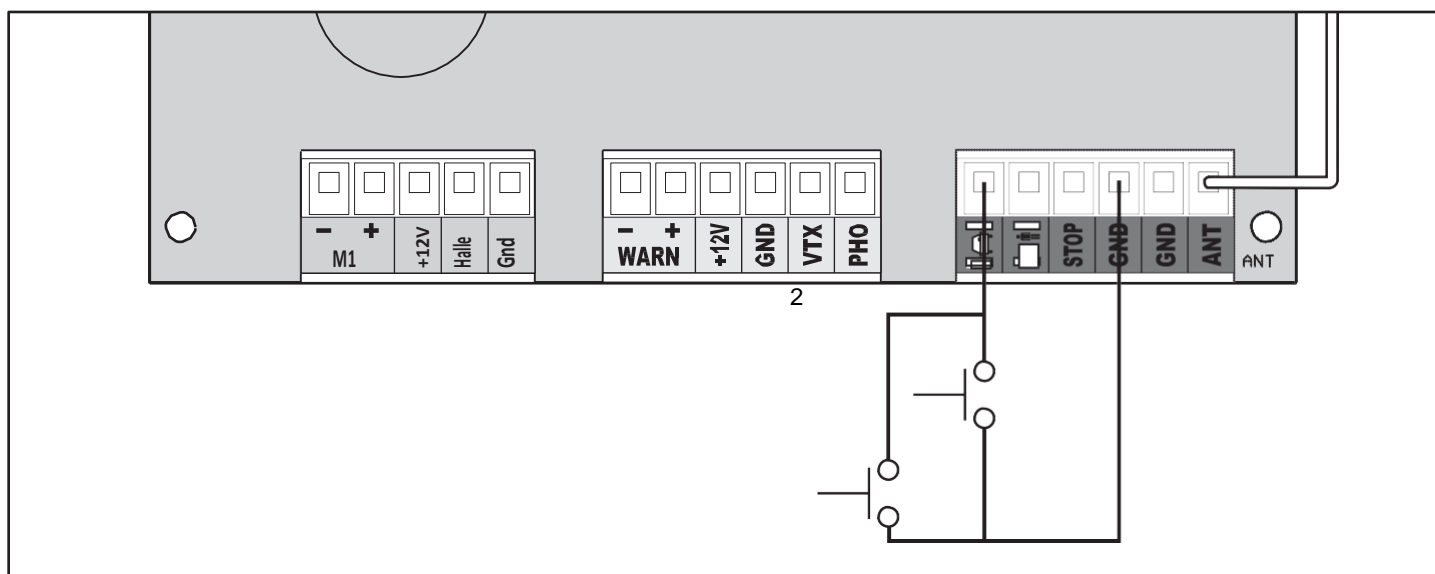
Torsteuerung Fußgängerdurchgangskontrolle



Anmerkung:

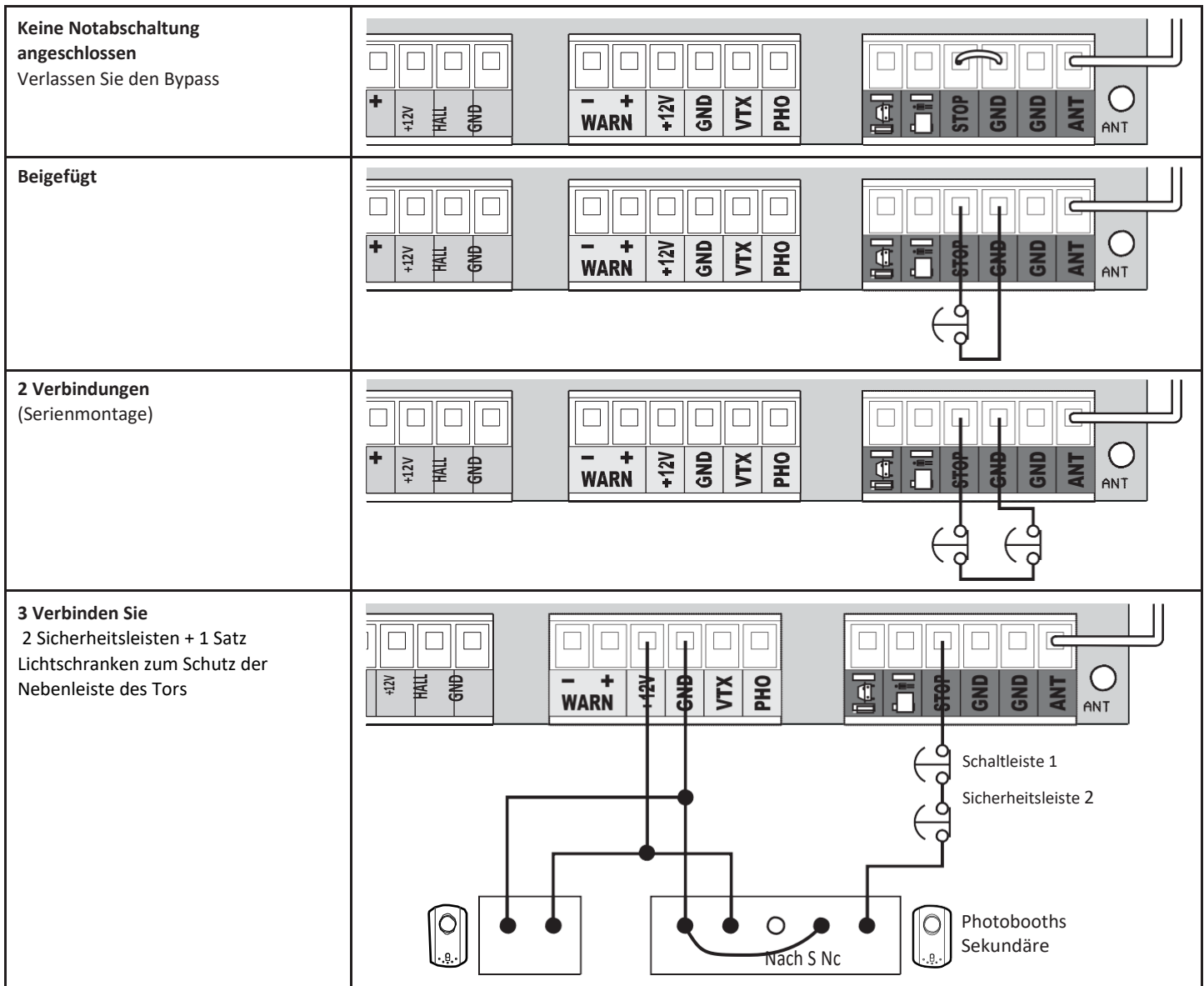
Diese Steuerungen müssen normalerweise offene Trockenkontakte haben.

Es können mehrere Kabelsteuerungen am selben Eingang verwendet werden, sie müssen also parallel geschaltet werden:



5-6 - Not-Aus

- Der Eingang für die Not-Aus-Vorrichtung ist ein normalerweise geschlossener Trockenkontakt. Wenn keine Not-Aus-Einrichtung installiert ist, muss der Bypass-Kontakt zwischen STOP und GND unbedingt geschlossen sein.
- Beispiele für Not-Aus-Einrichtungen:
 - Not-Aus-Treffer
 - Sicherheitsleiste
 - Sekundärer Schutz der Kanten der Torlichtschranken



Poznámka :

Not-Aus-Geräte haben in der Regel geschlossene Kontakte, so dass mehrere in Reihe geschaltet werden müssen, um sie zu verbinden.

5-7 - Zusatzantenne (Zubehör)

Die zusätzliche Antenne verbessert den Empfang der Funksignale der Fernbedienung erheblich

Die Reichweite wird dadurch erhöht (das Tor kann aus größerer Entfernung in Bewegung gesetzt werden).

Die Zusatzantenne muss so hoch wie möglich und so angebracht werden, dass zwischen dieser Antenne und dem Punkt, an dem die Fernbedienung gedrückt wird, so wenig wie möglich Hindernisse vorhanden sind.

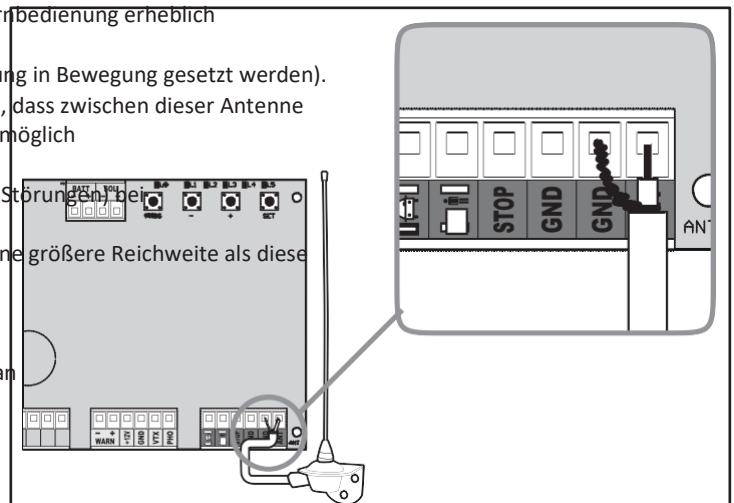
Beachten Sie, dass die Reichweite im freien Feld (ohne Hindernisse oder Störungen) bei maximal 100 m.

Die Verwendung einer zusätzlichen Antenne ermöglicht in keinem Fall eine größere Reichweite als diese Entfernung.

■ Verbinden Sie

Entfernen Sie die Original-Antenne.

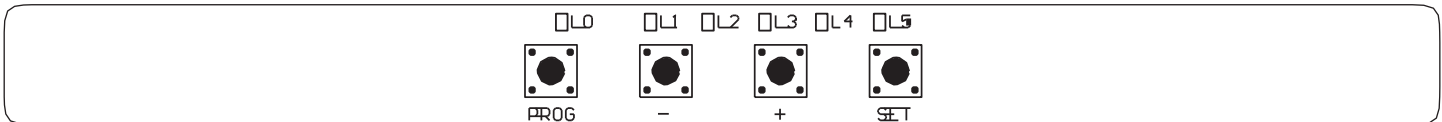
- Schließen Sie das Koaxialkabel der Fernantenne an die rote Klemmleiste an (Litze an GND und mittlere Ader an Ant)



UMSETZUNG

WARNUNG: Die Inbetriebnahme und Einstellung muss von einer Person vorgenommen werden, die für Arbeiten an diesem Gerät qualifiziert ist, da die aktiven Komponenten zugänglich sind.

1 - Einstellungen der Schnittstelle



■ **Lichter**

L0 - Grüne LED aus, wenn sich die Karte im Standby-Modus befindet.

L1 bis L5 - Rote LEDs zur Anzeige von Informationen über Einstellungen, Ereignisse (oder Fehler) oder den Batteriestatus.

■ **Buttons**

PROG - Eingabe oder Ausgabe über die Menüeinstellungen.

"-" / "O" - Auswählen eines Elements, Einstellen eines Werts, Navigieren in der Ereignisliste.

SET - Aufrufen von Untermenüs, Überprüfen von Einstellungen, Anzeigen der Batteriespannung oder des Ereignisverlaufs, Aufrufen der manuellen Steuerung.

Wichtige Hinweise:

- Es ist möglich, einen kurzen Druck (Taste kürzer als 1 Sekunde gedrückt) oder einen langen Druck (Taste länger gedrückt) zu machen.

3 Sekunden). Wenn wir im folgenden Text z.B. "Drücken Sie die PROG-Taste" schreiben, ist das ein kurzer Druck (ein Impuls) auf diese Taste.

Wenn wir schreiben "PROG-Taste 3 s lang drücken" oder "PROG 3 s", dann ist das ein langer Druck.

- Der folgende Text beschreibt die mit den Tasten im MENÜ 0 ausgeführten Vorgänge. Dies ist das Anzeigemenü direkt nach dem Einschalten, z. B. nach einem Umzug des Gateways (vor dem Einschalten. Im Standby-Modus) oder auch wenn sich die Karte im Standby-Modus befindet (in diesem Fall leuchtet die grüne LED

L0 leuchtet nicht). Um sicherzustellen, dass Sie sich im MENÜ 0 befinden, drücken Sie die PROG-Taste zwei- oder dreimal nur die grüne LED sollte leuchten. Wenn der Benutzer die Taste 15 Sekunden lang nicht betätigt, kehrt das System automatisch zum MENÜ 0 zurück.

2 - Einfache Einrichtung

2-1 - Menüstruktur

■ Nach dem Einschalten sollte die Anzeige wie folgt aussehen (MENU 0)

	L1	L2	L3	L4	N
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle LEDs sind aus, außer der grünen LED .

Wenn die grüne LED nicht leuchtet, drücken Sie die PROG-TASTE.

Ist dies nicht der Fall, handelt es sich um einen Fehlercode (siehe den Abschnitt "Ereignisverlauf und Fehlercode").

(Es ist wahrscheinlich, dass ein Fehlercode angezeigt wird, wenn die Karte zum Zeitpunkt des Einschaltens keine Lichtschranken erkannt hat.

Dies beeinträchtigt den Betrieb nicht, sondern ist nur eine Information).

■ Drücken Sie von hier aus die PROG-Taste 3 Sekunden lang, um in das Grundeinstellungsmenü (MENU 1) zu gelangen.

Dieses Menü enthält Elemente, die durch rote 5 LEDs dargestellt werden. Wenn Sie dieses Menü aufrufen, leuchtet die rote LED L1 auf, weil Standardmäßig ist Punkt 1 ausgewählt.

Mit den Tasten "-" und "+" (kurz drücken) können Sie die LED bewegen, um 1 Element aus 5 auszuwählen

Folglich:

	L1	L2	L3	L4	N
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

L1 - Selbstlernen

L2 - Programmierung/Löschen der Fernbedienung

L3 - Einstellung der Kraft

L4 - Einstellung der Betriebsart (halbautomatisches Schließen, automatisches Schließen, Sammelbetrieb)

L5 - Zeitverzögerung vor dem automatischen Schließen

■ Wenn ein Element ausgewählt ist (die entsprechende rote LED leuchtet), drücken Sie die SET-Taste, um entweder:

Maßnahmen einleiten (Selbstlernen).

die Einstellungen (Krafteinstellung, Betriebsart, Zeitverzögerung) "eingeben".

"enter" zum Untermenü (Programmierung/Fernbedienung löschen).

Dieser letzte Punkt wird als Untermenü bezeichnet, da er Punkte 3 enthält (Programmierung des Befehlsportals, Programmierung der Fußgängerkontrolle, Löschen).

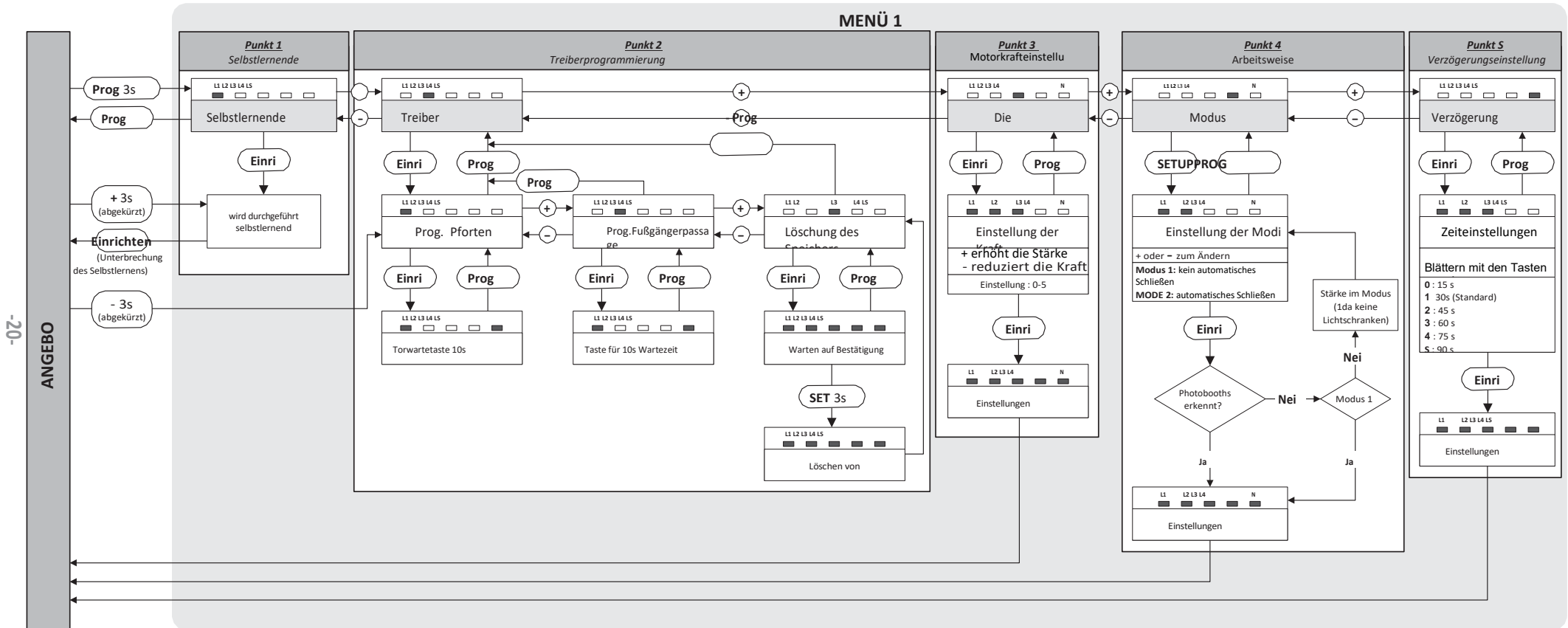
	L1	L2	L3
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Um zurück zu gehen, z. B. um vom Untermenü der Fernbedienung zu MENU 1 zu gelangen, drücken Sie PROG.

Wenn Sie in MENU 1 PROG drücken, verlassen Sie das Menü vollständig und kehren zu MENU 0 zurück.

Die vollständige Struktur des Menüs der Ebene 1 ist in der folgenden Abbildung dargestellt. Die Pfeile, die durch eine der 4 Tasten bezeichnet werden, stehen für das Drücken dieser Taste (kurz oder lang, wenn 3 s angegeben ist).

2-1-1 • Jednoduché nastavení (MENU 1)



2-2 - Verfahren zur Einstellung der Fozozelle (Zubehör ref.553037)

Die elektronische Karte dieses automatischen Systems geht nach 1 Minute ohne Aktion in den Standby-Modus. Im Standby-Modus sind die Lichtschranken nicht mehr in Betrieb.

- Um die Weckzeit zu verlängern, drücken Sie eine der Tasten.

Wenn die Fozozellen mit Strom versorgt werden, leuchtet in jeder Zelle ein rotes Licht.

Wenn die Fozozellen nicht ausgerichtet sind, leuchtet die zweite LED in den RX-Fozozellen auf. Wenn die Fozozellen ausgerichtet sind, leuchtet ein einzelnes rotes Licht im Inneren der RX-Fozozelle auf.

- Halten Sie Ihre Hand nach vorne, um den Infrarotstrahl zu blockieren die zweite Kontrollleuchte leuchtet auf und erlischt dann. Das Klicken des Relais ist zu hören, wenn sich der Status ändert.

2-3 - Selbstlernen

■ Die Rolle des Selbstlernens

■ Damit die Karte die Länge der Torbewegung lernen kann, muss ein Selbstlernprozess gestartet werden

Wichtig

Die Tür muss an der Schließ- und Öffnungsseite mit festen Anschlägen versehen sein, um Bewegungen zu verhindern.

Bevor Sie mit dem automatischen Lernen beginnen, können Sie überprüfen, ob das Tor in die richtige Richtung öffnet (manueller Betrieb)

- SET 3 Sekunden lang drücken, dann

- Halten Sie "+" **gedrückt** das Tor sollte sich öffnen - lassen Sie die Taste los.

- Halten Sie "-" **gedrückt**. die Tür muss sich schließen - lassen Sie die Taste los.

Wenn sich das Tor öffnet, anstatt sich zu schließen = der Motor ist verkehrt herum angeschlossen.

- Trennen Sie die Stromzufuhr und beheben Sie das Problem (siehe "Motorpolarität" im Kapitel "Verkabelung").

Wenn das Tor in die richtige Richtung öffnet - PROG drücken, um die manuelle Einstellung zu beenden.

Sicherheit

Achten Sie darauf, dass sich während der Inbetriebnahme und Prüfung niemand im Bewegungsbereich des Tores aufhält.

■ Beginn des Selbststudiums

Drücken Sie "+" für einige Sekunden.

Die Selbstlernfunktion kann jederzeit durch Drücken von SET unterbrochen werden.

■ Selbstlernprozess

Das Blinklicht leuchtet auf (1 Blinken pro Sekunde).

Phase 0: Erkennung des Stillstands beim Schließen

Das Tor schließt sich bis zum Schließanschlag.

Phase 1: Messung der Länge des Lochs

Die Tür öffnet sich bis zum Öffnungsanschlag.

Phase 2: Messung der Schließlänge

Das Tor schließt sich, bis es sich nicht mehr schließt.

■ Selbstlernende Fehler

Wenn die Selbstlernfunktion nicht wie oben beschrieben funktioniert und früher als erwartet stoppt (Motoren und Blinklicht werden gestoppt),

Bei einigen sind die roten LEDs eingeschaltet, bei anderen nicht. Die Konfiguration der leuchtenden roten LEDs zeigt einen Fehlercode an und ermöglicht dem Installateur, um die Ursache des aufgetretenen Problems zu ermitteln.

Hier ist eine Tabelle mit selbstlernenden Fehlern:

: LED aus

: LED leuchtet

L1	L2	L3	L4	L5	Die Bedeutung von
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alle LEDs sind aus, die Selbstlernfunktion ist erfolgreich.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Motor ist nicht mit der elektronischen Karte verbunden.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Motor lief beim Öffnen 60 Sekunden lang, ohne dass das Tor den Anschlag fand, was nicht normal ist.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Motor ist beim Schließen 60 Sekunden lang gelaufen, ohne dass das Tor den Anschlag gefunden hat, das ist nicht normal.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Motor lief weniger als 3 Sekunden, um das Tor zu öffnen, das ist nicht normal. Kann sich das Tor frei öffnen und schließen?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Motor lief weniger als 3 Sekunden, um das Tor zu schließen, das ist nicht normal. Kann sich das Tor frei öffnen und schließen?
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Motor läuft unter Unterdruck, prüfen Sie, ob der Motor eingeschaltet ist.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Tür bewegt sich beim Öffnen und Schließen nicht im gleichen Abstand (mindestens 12 mm).
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Selbstlernfunktion wurde vom Benutzer unterbrochen.

Achten Sie darauf, selbstlernende Fehlercodes nicht mit Ereignissen zu verwechseln, die während des normalen Betriebs auftreten können, nämlich in gleicher Weise durch eine Kombination von roten Ein/Aus-LEDs angezeigt

2-4 - Programmierung der Fernbedienung

Es ist möglich, die vollständige oder teilweise Öffnung des Tores (für Fußgänger) zu steuern.

Auf der Fernbedienung kann festgelegt werden, welche Taste für die Steuerung des gesamten Tores und welche Taste für die Fußgängersteuerung verwendet wird.

2-4-1 Programmierung über E-Card

Bemerkung:

Es ist möglich, eine Fernbedienung einmal zu programmieren und dann die Funktion "Kopieren" zu verwenden, mit der Sie eine andere Fernbedienung programmieren können, ohne die elektronische Karte zu berühren, sondern nur mit der bereits programmierten Fernbedienung. (Dies ist nützlich, wenn Sie andere Fernbedienungen erhalten, um sie zu programmieren, ohne die Elektronikbox öffnen zu müssen).

■ Programmierung der Taste für den Befehl TOTAL OPEN

3 Sekunden lang "-" drücken ▶ L1 leuchtet auf.

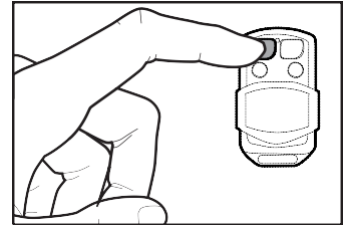
SET drücken ▶ L1 und L5 leuchten abwechselnd auf.

Innerhalb von Sekunden nach 10 dem Drücken der Fernbedienungstaste merkt sie sich das.

Wenn die roten LEDs 1 Sekunde lang aufleuchten, war der Speichervorgang erfolgreich.

Wenn die roten LEDs dreimal aufleuchten und blinken, hat das System 10 s überschritten.

Wartezeit, ohne etwas Gültiges zu erhalten.



■ Programmierung der Taste für den Befehl PARTIAL OPEN

Sekunden 3 bis "-" drücken ▶ L1 leuchtet auf.

Drücken Sie die Taste "+" ▶ L1 erlischt, L2 leuchtet auf.

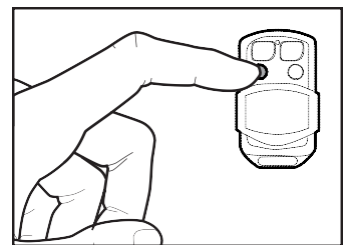
SET drücken ▶ L1 und L5 leuchten abwechselnd auf.

Wenn Sie während des s10 die Taste auf der Fernbedienung drücken, wird die Einstellung gespeichert.

Wenn die roten LEDs für 1s aufleuchten, ist das Auswendiglernen gut gelungen.

Wenn die roten LEDs dreimal blinken, hat das System 10 s überschritten.

warten, ohne etwas Gültiges zu erhalten.



2-4-2 Programmierung kopieren

Sie können weitere Fernbedienungen aus einer bereits gespeicherten Fernbedienung speichern (Kopierfunktion).

Gehen Sie für jede neue Fernbedienung, die Sie speichern möchten, wie folgt vor

Drücken Sie gleichzeitig die beiden unteren Tasten der Fernbedienung, die bereits gespeichert ist ▶ bis die Anzeigeleuchte zu blinken beginnt, leuchtet auf (etwa 6 Sekunden lang).

Drücken Sie eine beliebige Taste auf der neuen Fernbedienung ▶ das blinkende Licht erlischt noch dreimal.

Die neue Fernbedienung ist nun im Speicher abgelegt (die Tasten haben die gleiche Funktion wie die der Originalfernbedienung).

2-4-3 Alle Fernbedienungen löschen

Um alle gelernten Tasten der Fernbedienung zu löschen, gehen Sie wie folgt vor

3 Sekunden lang "-" drücken ▶ L1 leuchtet auf.

Drücken Sie zweimal "+" ▶ L1 erlischt und L3 leuchtet auf.

Drücken Sie die SET-Taste ▶ 5 rote LEDs leuchten auf.

Drücken Sie die Einstellung 3 Sekunden lang ▶ alle LEDs schalten sich aus und wieder ein, um den Vorgang zu bestätigen.

2-5 - Motorleistung

Dieses System steuert die Leistung des Motors, indem es die maximale Leistung begrenzt, die er aufnehmen kann. In den meisten Fällen ist es nicht notwendig, diese Einstellung zu ändern.

Die Stärke ist von 0 bis 5 einstellbar.

Wenn das Tor jedoch sehr schwer ist oder die Reibung durch die Führungsschienen zu hoch ist, reicht die Kraft möglicherweise nicht aus.

- In diesem Fall ist es notwendig, die Festigkeit zu erhöhen.

- Nach Durchführung der Selbstlernfunktion und Programmierung der Fernbedienungstaste.

- Öffnen Sie das Tor vollständig, um zu sehen, ob es sich vollständig öffnet, ohne den Eindruck zu erwecken, dass es blockiert ist.

- Wenn nicht, erhöhen Sie die Leistung.

■ Gehen Sie wie folgt vor, um die Kraft einzustellen

- PROG 3 Sekunden lang drücken ▶ L0 blinkt einmal und L1 leuchtet auf.

- Drücken Sie zweimal "+" ▶ L3 leuchtet anstelle von L1.

- Drücken Sie SET ▶ die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt dann den eingestellten Leistungswert an.

- Mit den Tasten "-" und "+" die Leistung verändern und mit der SET-Taste bestätigen ▶ alle LEDs leuchten auf und erlöschen bestätigen Sie den Vorgang.

2-6 - Betriebsarten

Dieser Torantrieb hat verschiedene Betriebsarten³.

■ Halbautomatischer Modus (Modus 1) (Standard)

- Tor geschlossen -> durch Drücken des Torantriebs (ganz oder teilweise) wird das Tor geöffnet.
 - Gateway offen -> Drücken Sie den Gateway-Befehl (vollständig oder teilweise), um das Gateway zu schließen.
- Wenn das Tor in Bewegung ist, kann es durch Drücken eines Befehls (vollständig oder teilweise) angehalten werden.
Durch erneutes Drücken des Befehls wird das Gateway in umgekehrter Richtung neu gestartet.

■ Modus "Automatisches Schließen" (Modus 2)

- Tor geschlossen: Torsteuerungsimpuls (ganz oder teilweise) öffnet das Tor, bleibt für eine bestimmte Zeit offen (einstellbar) Zeit, siehe "Zeitverzögerung") und schließt sich dann automatisch.
- Während der Zeitverzögerung kann das automatische Schließen durch Drücken eines Befehls (vollständig oder teilweise) aufgehoben werden. Das Tor bleibt offen
und Sie müssen es durch Drücken der Torsteuerung schließen.
Wenn das Tor in Bewegung ist, kann es durch Drücken eines Befehls (vollständig oder teilweise) angehalten werden. Durch erneutes Drücken des Befehls wird das Tor gestartet
wieder in die entgegengesetzte Richtung

■ Gruppenmodus (Modus 3)

Dieser Modus wird für den gemeinsamen Zugriff verwendet.

- Tor geschlossen: der Impuls an der Torsteuerung öffnet das Tor, das Tor bleibt für eine bestimmte Zeit geöffnet (einstellbare Zeit, siehe "Zeitverzögerung"), dann schließt es sich automatisch.
- Im Gegensatz zum Modus des automatischen Schließens:
- Wenn Sie den Befehl beim Öffnen drücken, wird er ignoriert.
 - Wenn Sie während der Zeitüberschreitung einen Befehl drücken, wird die automatische Schließung nicht abgebrochen, sondern die Zeitüberschreitung beginnt wieder bei 0.
 - Wenn während des Schließens ein Befehl gedrückt wird, stoppt das Tor, öffnet sich wieder und startet die automatische Schließverzögerung.
 - Sie können nur eine vollständige Öffnung einstellen, eine Teilkontrolle ist also nicht möglich. Um die Betriebsart zu wählen, müssen Sie den Wert im Bereich von 1 bis befolgen³, Sie das folgende Verfahren:

■ Um die Betriebsart zu wählen, stellen Sie den Wert von 1 bis 3 ein und gehen wie folgt vor

- PROG 3 Sekunden lang drücken L0 blinkt einmal und L1 leuchtet auf.
- Dreimal "+" drücken L4 leuchtet anstelle von L1.
- SET drücken die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt den bereits eingestellten Betriebsmodus an (standardmäßig Modus 1).
- Um die Betriebsart zu ändern, verwenden Sie die Tasten "-" und "+" und bestätigen Sie dann mit der SET-Taste.

Bei dieser Überprüfung stellt das System das Vorhandensein von Lichtschranken fest.

Die Modi 2 und 3 erfordern das Vorhandensein von Lichtschranken, um den Durchgang während des automatischen Schließens zu schützen.

Wenn die Lichtschranken nicht erkannt wurden, obwohl Modus 2 oder 3 eingestellt wurde, setzt das System den Modus 1 zurück, indem nur die LED L1 aufleuchtet.

Wenn keine Fotozellen angeschlossen sind - überprüfen Sie den Modus 1 durch Drücken von SET.

Wenn die Lichtschranken angeschlossen sind, aber nicht erkannt werden, überprüfen Sie, ob sie richtig angeschlossen und ausgerichtet sind.

Wenn Lichtschranken erkannt wurden, leuchten unabhängig vom eingestellten Modus alle LEDs auf und erlöschen zur Bestätigung Operationen.

Bemerkung:

1 Unabhängig von der Betriebsart registriert das System die Tatsache, dass die Fotozellen an die Elektronikplatine angeschlossen sind, oder nicht.

Das Vorhandensein von Fotozellen ermöglicht es, den Durchgang zu schützen, wenn das Tor geschlossen ist, und zu gewährleisten, dass sie in Betrieb sind, wenn das Tor geöffnet wird.

Nach dem Schließen führt das System das Verfahren zur Erkennung der Lichtschranke durch. (Selbsttest der Fozozelle).

2. Wenn der Modus 1 (der standardmäßig eingestellt ist) der vom Benutzer gewünschte ist, ist es nicht erforderlich, dieses Einstellungs Menü aufzurufen und Modus 1 wieder aktivieren, da die Lichtschranken bereits vor dem Einschalten der Karte angeschlossen waren und somit bereits erkannt wurden.

2-7 - Verzögerungszeit

Die Verzögerungszeit ist die Zeit, die das Tor offen bleibt, bevor es sich automatisch schließt (wenn die automatische Schließung aktiviert ist).

■ Um diesen Wert einzustellen, gehen Sie wie folgt vor

Sekunden³ auf PROG drücken L0 blinkt einmal und L1 leuchtet auf.

4 Mal "+" drücken L4 leuchtet anstelle von L1.

Drücken Sie SET die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt dann den eingestellten Wert an.

- Verwenden Sie die Tasten "-" und "+", um diesen Wert einzustellen (siehe Tabelle unten).

- Drücken Sie SET, um diesen Wert zu bestätigen alle LEDs leuchten auf und erlöschen zur Bestätigung des Vorgangs.

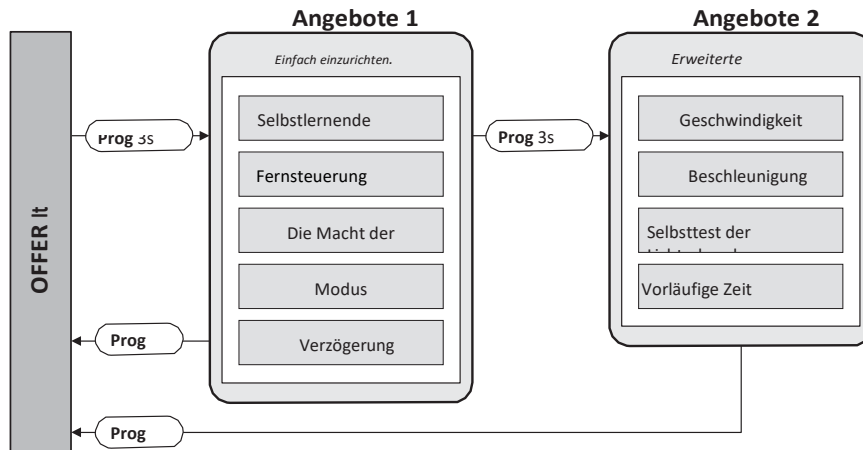
Diese Zeit kann von Sekunden 15 bis Sekunden 90 für Sekunden eingestellt werden 15 und ist standardmäßig auf Sekunden 30 eingestellt.

LED leuchtet	L0	L1	L2	L3	L4	L5
In Echtzeit	15 Sekunden	30 Sekunden	45 Sekunden	60 Sekunden	75 Sekunden	90 Sekunden

3 - Erweiterte Einstellungen

Im Falle eines Problems oder bei einer besonderen Verwendung einer elektronischen Karte müssen möglicherweise bestimmte Anpassungen vorgenommen werden. Deshalb gibt es neben den Grundeinstellungen ein zusätzliches Menü.

3-1 - Zugriff auf die erweiterten Einstellungen (MENU 2)

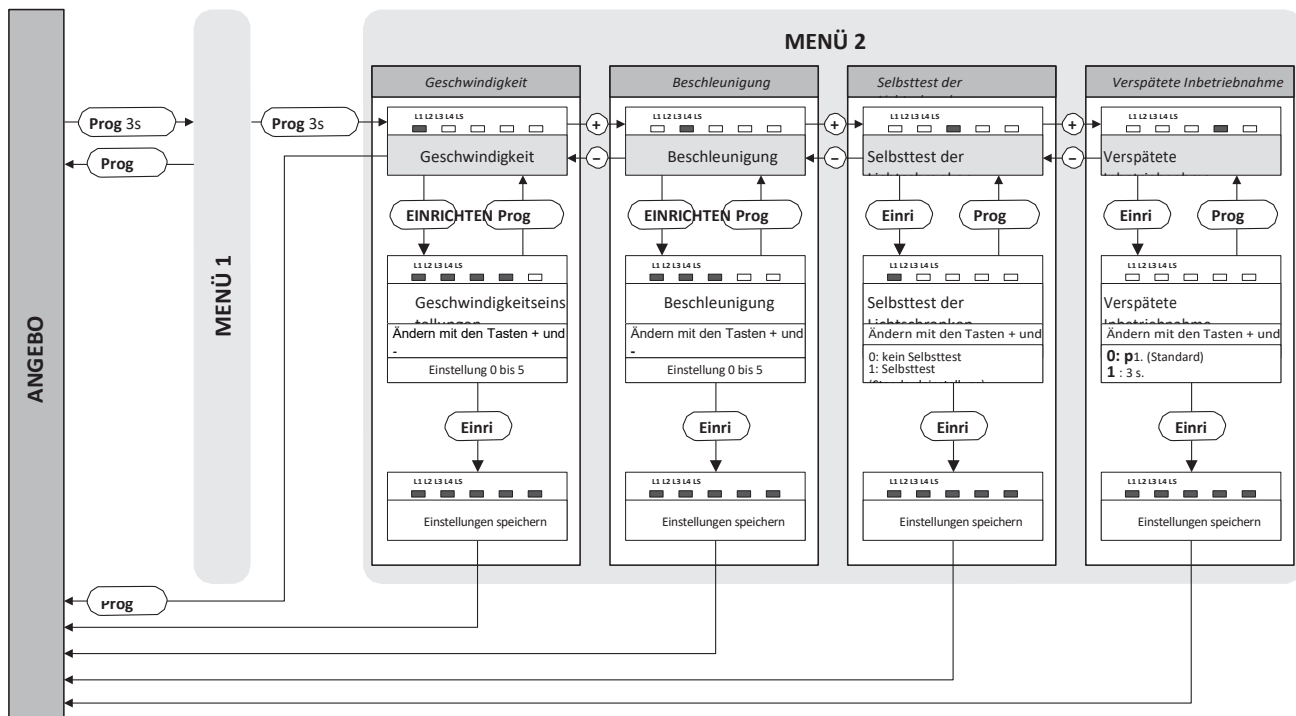


■ Um das Menü aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor

Drücken Sie PROG für einige Sekunden 3 ▶ L0 blinkt einmal, L1 leuchtet auf und Sie befinden sich im einfachen Einstellungs Menü.

Drücken Sie PROG erneut für einige Sekunden 3 ▶ L0 blinkt zweimal, L1 leuchtet auf und Sie befinden sich im Menü für die erweiterten Einstellungen.

3-2 - Erweiterte Einstellungen (MENU 2)



3-2-1 - Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit kann mit einem Wert von bis 0 eingestellt werden. 5.

■ Um diesen Wert einzustellen, gehen Sie wie folgt vor

Sekunden 3 auf PROG drücken ▶ L0 blinkt einmal und L1 leuchtet auf.

Sekunden 3 auf PROG drücken ▶ L0 blinkt zweimal.

Drücken Sie SET ▶ die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt dann den eingestellten Wert an.

- Verwenden Sie die Tasten "-" und "+", um diesen Wert anzupassen.

- Drücken Sie SET, um diesen Wert zu bestätigen ▶ alle LEDs leuchten auf und erlöschen zur Bestätigung des Vorgangs.

Bemerkung:

Um die Anforderungen der EN 12453 zu erfüllen, muss die Motordrehzahl an das Gewicht des Tores angepasst werden:

LED leuchtet	L0	L1	L2	L3	L4	L5
Geschwindigkeit	0	1	2	3	4	5
Höchstgewicht (kg)	200	170	130	100	70	50


3-2-2 Beschleunigung


Es ist möglich, die Beschleunigung für das Anfahren und Ausrollen bis zum Stillstand mit einem Wert zwischen 0 und 5 einzustellen. Je höher dieser Wert ist, desto stärker wird die Beschleunigung


"Dieser Wert entspricht dem Fahrweg des Tores in der Beschleunigungs- oder Verzögerungsphase. Der Standardwert ist 3, was einer Entfernung von etwa 31 cm. Es kann von Vorteil sein, diesen Abstand zu vergrößern, um einen sanfteren Start zu ermöglichen.

■ Um diesen Wert einzustellen, gehen Sie wie folgt vor

PROG für einige Sekunden drücken 3  *L0 blinkt einmal und L1 leuchtet auf.*

PROG für einige Sekunden drücken 3  *L0 blinkt zweimal.*

Drücken Sie "+"  L2 leuchtet anstelle von L1.

Drücken Sie SET  die Anzahl der leuchtenden LEDs zeigt dann den eingestellten Wert an.

- Verwenden Sie die Tasten "-" und "+", um diesen Wert einzustellen (siehe Tabelle unten).

- Drücken Sie SET, um diesen Wert zu bestätigen  alle LEDs leuchten auf und erlöschen zur Bestätigung des Vorgangs

LED leuchtet	L0	L1	L2	L3	L4	L5
Entfernung	78 cm	63 cm	47 cm	31 cm	23 cm	16 cm

3-2-3- Selbsttest der Fotozellen (Zubehör)

- Das System führt mehrmals einen Selbsttest der Fotozellen (die mit dem "pHO" verbunden sind) durch:
- Fotozellen erkennen, wenn sie eingeschaltet sind.
- Erkennen Sie Fotozellen, wenn Sie die Einstellungen der Betriebsart überprüfen.
- Bevor Sie das Tor in Bewegung setzen, prüfen Sie, ob sie für die gewünschte Bewegungsart aktiv sind. Die Empfangs- und die Sende-Lichtschranke verfügen über getrennte Stromversorgungen.

Dieser Test wird in 3 Schritten durchgeführt:

1. die Sende- und Empfangslichtschranke anschließen und prüfen, ob der Eingang "pHO" geerdet ist (was der Fall ist, wenn die Empfangslichtschranke tatsächlich empfängt) Infrarotstrahl).

2. Wir haben die Stromversorgung der Sende-Lichtschranke unterbrochen und geprüft, ob der Eingang "pHO" nicht mehr mit Masse verbunden ist (kein Infrarotstrahl).


3. Schalten Sie die Stromversorgung der Sende-Lichtschranke ein und prüfen Sie, ob der Eingang "pHO" wieder geerdet ist.

Der Selbsttest der Lichtschranke ist standardmäßig aktiviert. Die meisten auf dem Markt befindlichen Lichtschranken haben eine separate Stromversorgung.

Wenn Sie Lichtschranken an eine gemeinsame Stromversorgung anschließen wollen, werden diese Lichtschranken beim Selbsttest nicht erkannt. Sie können sie dann deaktivieren.

■ Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor

PROG für einige Sekunden drücken 3  *L0 blinkt einmal und L1 leuchtet auf.*

PROG für einige Sekunden drücken 3  *L0 blinkt zweimal.*

Drücken Sie zweimal "+"  L3 leuchtet anstelle von L1.

Drücken Sie SET.

Wenn L1 eingeschaltet ist, wird die Funktion durch Drücken der Taste "-" ausgeschaltet und dann durch Drücken der Taste SET bestätigt.

Wenn L1 deaktiviert ist, wird die Funktion durch Drücken der Taste "+" zum Aktivieren und dann SET zum Bestätigen deaktiviert.

Wenn 2 Gruppen von Lichtschranken in Reihe geschaltet sind, kann diese Funktion einen möglichen Fehler in einer der Gruppen nicht erkennen. Eine manuelle Prüfung aller Sicherheitseinrichtungen ist mindestens einmal alle 6 Monate erforderlich.

3-2-4 Warnbake

Das Blinklicht ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal. Sie wird ausgelöst, sobald die elektronische Karte einen Befehl zur Bewegung des Tores erhält. Das Tor setzt sich in Bewegung

etwa eine Sekunde nach Erhalt des Befehls.

In einigen Anwendungsfällen ist es wünschenswert, dass zwischen dem Erhalt des Fahrbefehls und dem Beginn des Manövers eine längere Zeitspanne liegt.


Diesmal ist

kann auf 3 Sekunden verlängert werden.

■ Um die Blinkzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor

PROG für einige Sekunden drücken 3  *L0 blinkt einmal und L1 leuchtet auf.*

PROG für einige Sekunden drücken 3  *L0 blinkt zweimal.*

Dreimal "+" drücken  L4 leuchtet anstelle von L1.

Drücken Sie SET.

Wenn L1 ausgeschaltet ist = die Zeit beträgt 1 Sekunde - drücken Sie die "+"-Taste, um sie auf 3 Sekunden zu erhöhen, und drücken Sie dann zur Bestätigung SET.

Wenn L1 eingeschaltet ist = die Zeit beträgt 3 Sekunden - drücken Sie "-", um die Zeit auf 1 Sekunde zu verkürzen, dann SET zur Bestätigung.

VERWENDE

1 - Warnung

Die Automatisierung von Toren ist ein Produkt, das Schäden an Menschen, Tieren und Eigentum verursachen kann. Unsere Automatisierung und deren Installation und

Die Benutzerhandbücher wurden so gestaltet, dass alle Gefahrensituationen ausgeschlossen sind.

Bevor Sie das motorisierte Tor in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte unbedingt die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

■ Allgemeine Sicherheitspflichten

- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt

oder Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie profitieren davon, durch die Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, Beaufsichtigung oder vorherige Anweisungen für die Verwendung des Geräts. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht spielen

mit den Geräten.

- Alle potenziellen Benutzer sollten durch Lesen dieses Benutzerhandbuchs in der Verwendung der Automatisierungstechnik geschult werden.

- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine ungeschulte Person (Kind) das Tor durch eine feststehende (Schlüsselwahl) oder unbewegliche Taste in Bewegung setzen kann.

tragbares (ferngesteuertes) Steuergerät.

- Verhindern Sie, dass Kinder mit oder gegen das motorisierte Tor spielen.

- Halten Sie das bewegliche Tor nicht absichtlich an, außer natürlich für die Steuerung oder den Notschalter.

- Achten Sie darauf, dass keine natürlichen Hindernisse (Äste, Steine, hohes Gras usw.) die Bewegung des Tores behindern.

- Betätigen Sie das Tor nicht von Hand, wenn die Motoren nicht ausgeschaltet sind.

- Vergewissern Sie sich vor dem Bewegen des Tores, dass sich niemand in dem Bereich aufhält, in dem das Tor bewegt wird (Kinder, Fahrzeuge usw.).

- Im Falle einer Störung schalten Sie die Motoren ab, um die Durchfahrt zu ermöglichen, und kontaktieren Sie Ihren Techniker. Vor allem darf das Produkt nicht manipuliert werden.

selbst.

- Verändern Sie das System nicht und fügen Sie keine Komponenten hinzu, ohne vorher den Installateur zu konsultieren.

Der Antrieb kann über eine programmierte Fernbedienung oder eine programmierte Funkcodetastatur bedient werden.

2 - Öffnen/Schließen

Das Tor kann über eine programmierte Fernbedienung oder über die Steuereinheit bedient werden.

2-1 - Steuerungstypen

Es gibt zwei Arten von Befehlen zur Steuerung des Gateways.

■ Befehl zum vollständigen Öffnen

- Aktivierung durch eine für die vollständige Öffnung programmierte Fernsteuerungstaste oder durch Eingabe eines spannungsfreien Kontakts.

■ Teilweiser Öffnungsbefehl (1,20 m Öffnung)

- Aktivierung durch einen für die Teilöffnung programmierten Fernbedienungsknopf oder durch Eingabe eines spannungsfreien Kontakts.

2-2 - Betriebsarten

Die Einstellung der Betriebsart erfolgt gemäß den Anweisungen im Abschnitt "Betriebsart".

2-2-1 **Modus "Halbautomatisches Schließen"**.

Beschreibung der Aktivität von der geschlossenen Torposition aus:

■ Das Tor zu öffnen

- Aktivieren Sie den Befehl zum vollständigen (oder teilweisen) Öffnen.

▶ Das Blinklicht blinkt (1 Blinken pro Sekunde).

▶ 1 Sekunde später wird das Tor abgesenkt und öffnet sich vollständig (1 m20).

Das Blinklicht hört auf zu blinken und das Manöver ist beendet.

■ Um das Tor zu schließen

- Aktivieren Sie den Befehl zur vollständigen oder teilweisen Öffnung.

▶ Das Blinklicht blinkt (1 Blinken pro Sekunde).

▶ 1 Sekunde später senkt sich das Tor und schließt sich vollständig.

Das Blinklicht hört auf zu blinken und das Manöver ist beendet.

Es ist jederzeit möglich, die Bewegung des Tores durch Aktivierung eines Befehls (ganz oder teilweise) zu stoppen. Wenn die Torsteuerung erneut aktiviert wird, läuft das Tor wieder an

in die entgegengesetzte Richtung.

2-2-2 "Modus "Automatisches Schließen"

Beschreibung der Aktivität von der geschlossenen Torposition aus:

- Aktivieren Sie den Befehl zum vollständigen (oder teilweisen) Öffnen.

▶ Das Blinklicht blinkt (1 Blinken pro Sekunde).

▶ 1 Sekunde später wird das Tor abgesenkt und öffnet sich vollständig (1 m20).

▶ Wenn das Tor den Öffnungsstopp erreicht, wechselt das Blinklicht auf Blinken (1 kurzes Blinken alle 1,25 Sekunden):
die Zeitverzögerung vor dem Schließen.

Nach der Zeitverzögerung nimmt das Blinklicht seinen normalen Rhythmus wieder auf (1 Blinken pro Sekunde).

▶ 1 Sekunde später senkt sich das Tor und schließt sich vollständig.

▶ Das Blinklicht hört auf zu blinken und das Manöver ist beendet

Es ist jederzeit möglich, die Bewegung des Tores durch Aktivierung eines Befehls (ganz oder teilweise) zu stoppen. Wenn die Torsteuerung wieder aktiviert wird, läuft das Tor wieder in

in die entgegengesetzte Richtung.

Wenn der Befehl während der Zeitverzögerung aktiviert wird, wird er gestoppt und die automatische Schließung wird aufgehoben.

2-2-3 Modus "Kollektiv"

Der Betrieb ist identisch mit dem Modus "Automatisches Schließen", außer dass:

- Es ist nicht möglich, die Öffnung des Tores zu stoppen, weder durch einen Befehl zum Öffnen des Tores noch durch einen Fußgänger.

Es ist jedoch immer noch möglich, die Bewegung zu stoppen, indem die an den Eingang "STOP" angeschlossene Not-Aus-Vorrichtung aktiviert wird (siehe Erklärung "Not-Aus").

- Wenn ein Gateway-Befehl während einer Zeitverzögerung aktiviert wird, wird er mit der Startzeit neu geladen, um die Zeit bis zur automatischen durch Schließen.

- Wenn der Torbefehl während des Schließens aktiviert wird, stoppt das Tor, öffnet sich wieder und die Verzögerung vor dem automatischen Schließen beginnt.

- Die Fußgängerkontrolle funktioniert nicht.

2-3 - Notabschaltung

Ist am Eingang "STOP" eine Not-Aus-Einrichtung (z.B. Pilzkopf-Taster) angeschlossen, kann die Torbewegung durch Betätigen von dieser Not-Aus-Einrichtung. In diesem Fall blinkt das Blinklicht doppelt, um eine Anomalie anzuzeigen. Wenn das Gerät für Not-Aus nach 30 Sekunden noch aktiv ist, hört das Blinklicht auf zu blinken und die elektronische Karte geht in den Standby-Modus.

Um das Tor wieder in Betrieb zu nehmen, muss die Not-Aus-Einrichtung deaktiviert werden (z.B. Entriegelung der Pilztaste) und dann

Aktivieren Sie den Befehl, mit dem die Bewegung ausgelöst wurde, um das Gateway-Manöver erneut zu starten. (In diesem Fall ohne Richtungsumkehr).

2-4 - Lichtschranken (Zubehör ref.)553037

Wenn ein Gegenstand oder eine Person während des Schließvorgangs den Infrarotstrahl zwischen den beiden Fotozellen durchquert, stoppt das Tor und öffnet sich erneut.

Wenn das automatische Schließen aktiviert ist, wird eine Zeitverzögerung ausgelöst.

Wird der Strahl der Fotozelle am Ende der Verzögerungszeit unterbrochen, wartet das Tor auf die Freigabe des Strahls, bevor es sich schließt.

Wenn der Strahl nach 3 Minuten immer noch nicht freigegeben ist, wird die automatische Schließung aufgehoben und das System geht in den Standby-Modus.

Lichtschranken können auch zu Beginn der Öffnung aktiv sein

(nützlich, wenn ein zweiter Satz Lichtschranken installiert ist - siehe "Erweiterte Einstellungen (MENÜ 3)").

Ist dies der Fall und wird der Strahl unterbrochen, wenn sich das Tor öffnen soll, blinkt das Blinklicht 30 Sekunden lang doppelt,

es sei denn, es wird ein Befehl gegeben.

Um das Tor zu öffnen, muss der Strahl freigegeben und der Befehl aktiviert werden.

2-5 - Hinderniserkennung

Das Tor kann während der Fahrt auf ein Hindernis stoßen.

- Aus Sicherheitsgründen hält das Tor an, wenn der Motor zu viel Kraft ausübt (die Kraft ist einstellbar - siehe Einstellung "Motorkraft"), lässt den Druck los und die Blinkleuchte gibt 30 Sekunden lang einen Doppelblitz ab, wenn kein Befehl aktiviert wird.

- Durch die Aktivierung des Befehls (derselbe, mit dem die Bewegung ausgelöst wurde) wird das Tor erneut in die entgegengesetzte Richtung ausgelöst.

- Wenn während des Schließens ein Hindernis erkannt wird und die Betriebsart "Automatisches Schließen" oder

"Collective", wird das Gateway wieder geöffnet und die Zeitüberschreitung beginnt erneut.

- Wenn das Tor einen großen Windwiderstand bietet (Volltor), kann dies dazu führen, dass das Hindernis bei Wind erkannt wird.

In diesem Fall empfiehlt es sich, die Motorleistung zu erhöhen.

2-6 - Manuelles Entriegeln

Um das Tor manuell zu bedienen, muss der Getriebemotor ausgeschaltet werden.

Warnung:

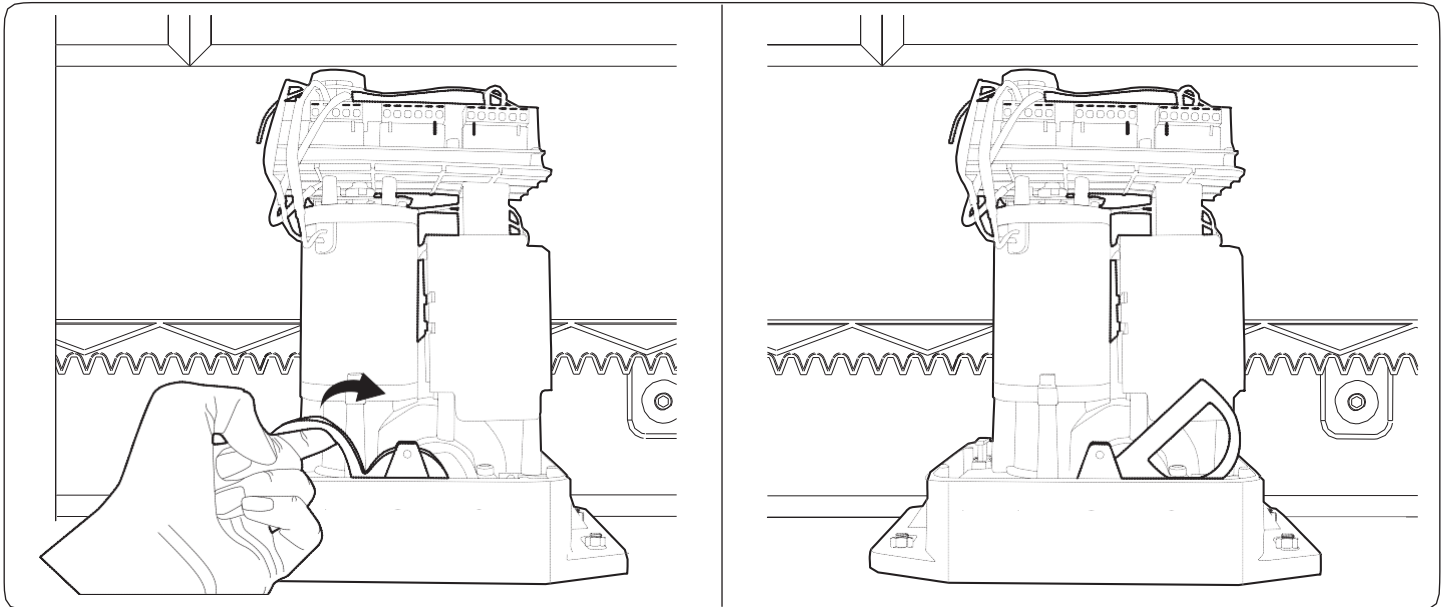
Wenn der Getriebemotor ausgeschaltet ist, kann sich das Tor durch Wind oder Fremdeinwirkung in Bewegung setzen. Es ist daher wichtig, vorsichtig zu sein oder das Tor zu blockieren, um die Gefahr von Verletzungen zu vermeiden

2-6-1 Abkoppeln des Motors

Die folgenden Maßnahmen müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.

Nehmen Sie die Abdeckung vom Motor ab.

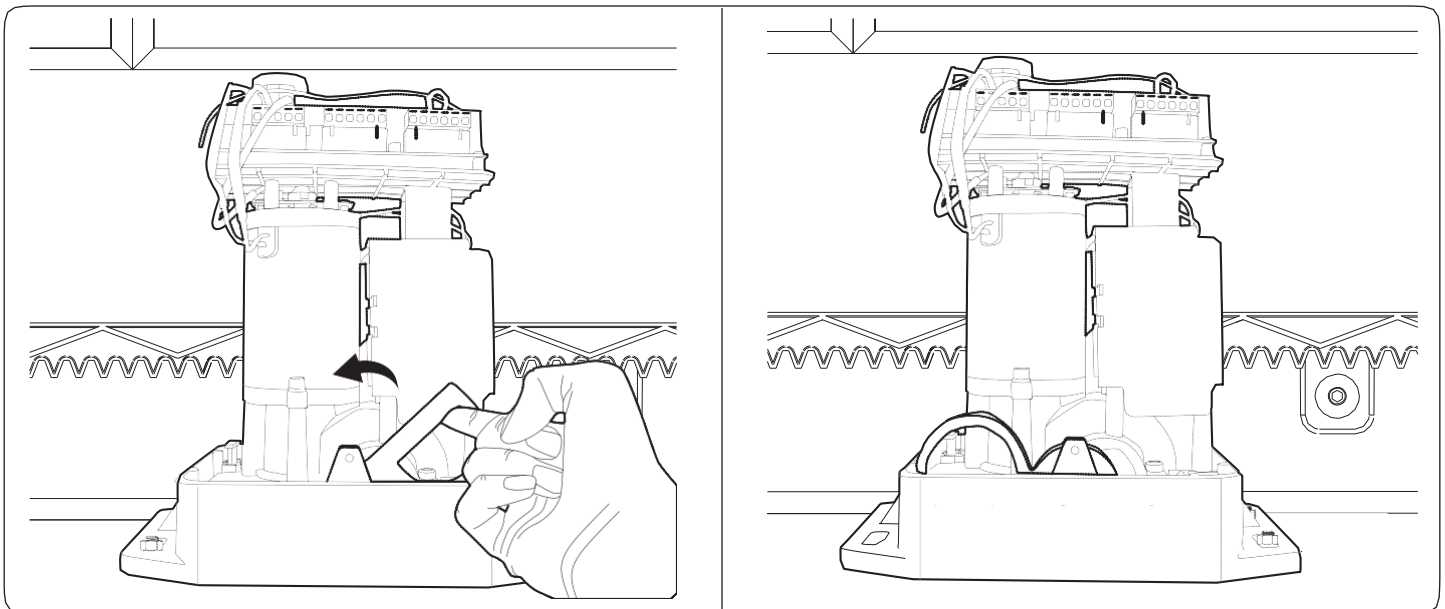
Schieben Sie den Verlängerungshebel nach rechts.



2-6-2 Anlassen des Motors

Bringen Sie den Entriegelungshebel in seine ursprüngliche Position zurück.

Setzen Sie die Abdeckung wieder auf den Motor.



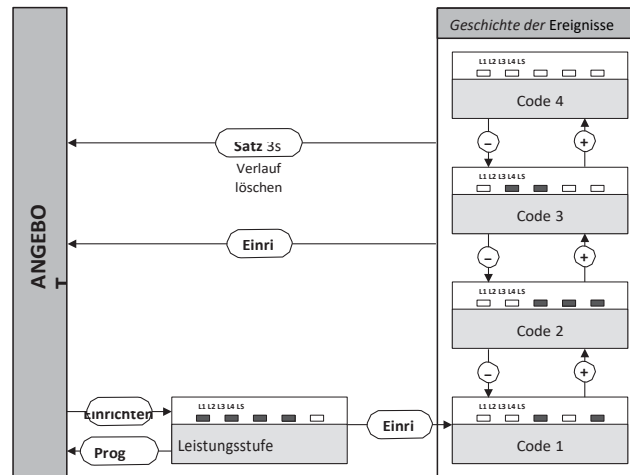
WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

1 - Instandhaltungsmaßnahmen

- Wartungseingriffe müssen vom Installateur oder einer qualifizierten Person durchgeführt werden, um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Anlage zu gewährleisten.
- Die Anzahl der Wartungs- und Reinigungsarbeiten muss in einem angemessenen Verhältnis zur Häufigkeit der Nutzung des motorisierten Tores stehen. Sie sollten etwa 10 Zyklen pro Nutzungstag einplanen:
- Inspektion der mechanischen Teile alle 12 Monate: Festziehen der Schrauben, Schmierung, Überprüfung der Schienen, Führungen und des korrekten Gleichgewichts des Tors
- Alle 6 Monate Intervention an elektronischen Teilen: Motorbetrieb, Fotozellen, Kontrollgeräte usw. ...

2 - Operative Indikatoren

Dieses System verfügt über zwei Betriebsanzeigen: den Ladezustand der Stromversorgung und den Verlauf der Ereignisse.



2-1 - Anomalie-Leitfaden

Arten von Störungen	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	Was ist zu tun?
Die Aktivierung des Befehls zum Öffnen des Tores startet den Motor nicht	Keine 230-V-Stromversorgung	Strom wiederherstellen
	Not-Aus ist aktiv oder der optionale Sicherheitsbügel ist defekt	Verbinden Sie die STOP-Klemmen und die Erdung dazwischen Überprüfen Sie die Sicherheitsschiene
	Verbrannte Zündschnur	Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit dem gleichen Wert
Die Aktivierung des Öffnungsbefehls startet den Motor, aber das Tor bewegt sich nicht	Die Schließ- und Öffnungskraft ist unzureichend	Ändern Sie die Krafteinstellung wie auf Seite 5 beschrieben.22
	Prüfen Sie, ob die Riemenscheiben gut geschmiert sind oder nicht durch ein Hindernis auf dem Boden behindert werden.	Fetten Sie die Rollen und lassen Sie das Tor frei laufen.
	Stellen Sie sicher, dass der Motor gut angeschlossen ist.	Mit dem Schlüsselhebel sichern
Das Tor schließt sich, statt sich zu öffnen	Der Motoranschluss ist vertauscht	Die Verkabelung gemäß den Anweisungen vornehmen (siehe "Motorpolarität")
Das Tor wird geöffnet, aber nicht geschlossen	Nicht ausgerichtete Lichtschranken	Ausrichtung und Verkabelung prüfen
	Barriere vor Lichtschranken oder anderen	Prüfen Sie den Abstand
Durch Aktivieren des Schließbefehls wird das Gateway teilweise geschlossen	Der Motoranschluss ist vertauscht	Die Verkabelung gemäß den Anweisungen vornehmen (siehe "Motorpolarität")

Während des Betriebs können Ereignisse auftreten, die entweder eine Fehlfunktion der Automatisierung oder das Ergebnis einer Benutzeraktion sein können. Jedes Ereignis hat einen anderen Code.

Dieser Code wird durch eine Kombination aus leuchtenden und nicht leuchtenden roten LEDs auf dem Display **MENU 0** angezeigt.

Sobald Sie **SET** oder **PROG** drücken, wird dieser Code gelöscht. Die letzten 4 generierten Codes werden jedoch gespeichert und können in der Historie eingesehen werden.

Um sie zu öffnen, drücken Sie zweimal auf **SET** und verwenden Sie dann die Tasten "+" und "-", um durch die gespeicherten Codes zu blättern.

Um mögliche Probleme zu diagnostizieren, finden Sie hier eine Liste von Codes und deren Bedeutung:

: LED aus

: LED leuchtet

Es gibt zwei Arten von Code: Fehler (E) oder Information (I). Beachten Sie, dass ein Fehler das Eingreifen eines Technikers erfordert, um das Problem zu beheben.

L1	L2	L3	L4	L5	Die Bedeutung von	Typ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Notaus-Eingang wurde aktiviert	I
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auf der Karte wurde ein Stromversorgungsfehler festgestellt, wahrscheinlich ein Kurzschluss am +12V-Ausgang - überprüfen Sie die Verbindung.	A
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Als das Tor geöffnet wurde, wurde ein Hindernis entdeckt	I
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Lichtstrahl der Fozozelle wurde abgeschnitten	I
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbsttest der Lichtschranken fehlgeschlagen, PHO-Eingang blieb weiterhin geerdet -überprüfen Sie die Verbindung.	A
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Selbsttest der Fozozellen fehlgeschlagen, der PHO-Eingang hat keinen Kontakt mit der Masse (dies ist normal, wenn keine Fozozellen angeschlossen sind) - Anschlüsse überprüfen.	A
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Selbsttest der Fozozelle fehlgeschlagen, Kurzschluss in der Stromversorgung der TX-Fozozelle verursacht -überprüfen Sie die Verbindung.	A
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-Die Hauptstromversorgung wurde während der Bewegungsphase unterbrochen	A
					Die Versorgungsspannung ist wirklich zu niedrig, damit die Karte funktioniert	A
					Selbstlernen ist nicht gültig, weil es noch nie gemacht wurde, beginnen Sie mit dem Selbstlernen	A
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die automatische Schließung wurde aufgehoben. Wird generiert, wenn nach dem automatischen Schließen des Lichtschrankenstrahls 3 Wiederöffnungen (10 im Sammelmodus) erfolgen ODER wenn der Lichtschrankenstrahl länger als 3 Minuten unterbrochen war - Lichtschranken spielen eine wichtige Rolle. Überprüfen Sie, ob die Lichtschranken ordnungsgemäß funktionieren.	A
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Steuereingang für die vollständige Öffnung ist ständig mit der Erde verbunden -überprüfen Sie die Verbindung.	A
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Der Steuereingang für die Teilöffnung ist dauerhaft mit dem Boden verbunden -überprüfen Sie die Verbindung.	A
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beim Schließen des Tores wurde ein Hindernis erkannt	I
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wurde die maximale Laufzeit erreicht (der Motor läuft im Unterdruck und wird daher nicht abgestellt)? - die Installation überprüfen und sicherstellen, dass der Motor eingeschaltet ist	A
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beim Versuch, das Gate zu schließen, ist die Versorgungsspannung zu niedrig	A
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dreimalige Hinderniserkennung beim Öffnen	I
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Dreimalige aufeinanderfolgende Hinderniserkennung beim Schließen	I

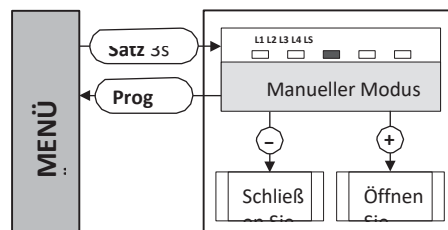
Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline unter 777 302 060

2-2 - Manueller Modus

Das Tor kann auch ohne Programmierung gesteuert werden, z. B. bei der Installation, um die korrekte Öffnungsrichtung zu überprüfen.

- Um in den manuellen Modus zu gelangen, SET 3 Sekunden lang drücken LED L3 blinkt.
- Halten Sie die entsprechende Taste ("-" zum Schließen, "+" zum Öffnen) für die gewünschte Bewegung gedrückt.
- Drücken Sie zum Abschluss die PROG-Taste.

Andernfalls verlässt das System nach einer Minute ohne Tastendruck automatisch die manuelle Steuerung.



2-3 - Gesamtrückstellung

Es ist möglich, alle Werkseinstellungen wiederherzustellen.

- Drücken Sie dazu die Tasten "-", "+" und SET gleichzeitig für 5 Sekunden bis die LEDs aktiviert werden.
- Alle Einstellungen werden dann auf den Standardwert gesetzt - Sie müssen den Selbstlernprozess erneut durchführen. Dieses Verfahren löscht jedoch nicht die

Remote
Treiber aus dem Gedächtnis.

3 - Entsorgung der Ausrüstung

Dieser automatische Torantrieb und seine Verpackung bestehen aus verschiedenen Arten von Materialien, von denen einige recycelt werden müssen und andere

Wird entsorgt.

Keiner der Gegenstände sollte im Freien gelassen oder in den Hausmüll geworfen werden.

Die Demontage der Bausatzteile zur Trennung der verschiedenen Materialien muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. Sortieren Sie die Artikel nach Typ:

- Batterien und Akkus / Elektronikarten / Kunststoffe / Metallschrott / Pappe und Papier / Sonstiges

Sobald die Elemente sortiert sind, bringen Sie sie zu der entsprechenden Recyclingorganisation und die anderen Materialien zu einem Recyclingzentrum.

Details zum Umweltschutz

Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle verbrauchten Batterien und wiederaufladbaren Akkus zu recyceln. Es ist verboten, sie in den normalen Abfall zu werfen!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit den nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot ihrer Entsorgung hinweisen

in den Hausmüll. Die entsprechenden Schwermetallbezeichnungen lauten wie folgt:

Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei. Gebrauchte Batterien/Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen (Wertstoffsortieranlagen) abgegeben werden, die verpflichtet sind, sie zu verwerten.

Bewahren Sie Batterien / Knopfzellen / Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bewahren Sie sie an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Es besteht ein Risiko,

dass sie von Kindern oder Haustieren verschluckt werden können. Es besteht Lebensgefahr! Wenn dies immer noch geschieht, suchen Sie sofort einen Arzt auf oder gehen Sie ins Krankenhaus!

Achten Sie darauf, die Batterien nicht kurzzuschließen, sie nicht ins Feuer zu werfen oder sie aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr! Dieses Logo bedeutet, dass

Die Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gefährlichen Stoffe, die sie enthalten können, können die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Bringen Sie diese Geräte zu Ihrem Händler oder nutzen Sie die von Ihrer Gemeinde bereitgestellten Möglichkeiten der getrennten Sammlung.

4 - Auswechseln der Fernbedienungsatterie

Wenn die Reichweite der Fernbedienung stark abnimmt und das rote Licht schwach leuchtet, bedeutet dies, dass die Batterie der Fernbedienung fast vollständig entladen ist.

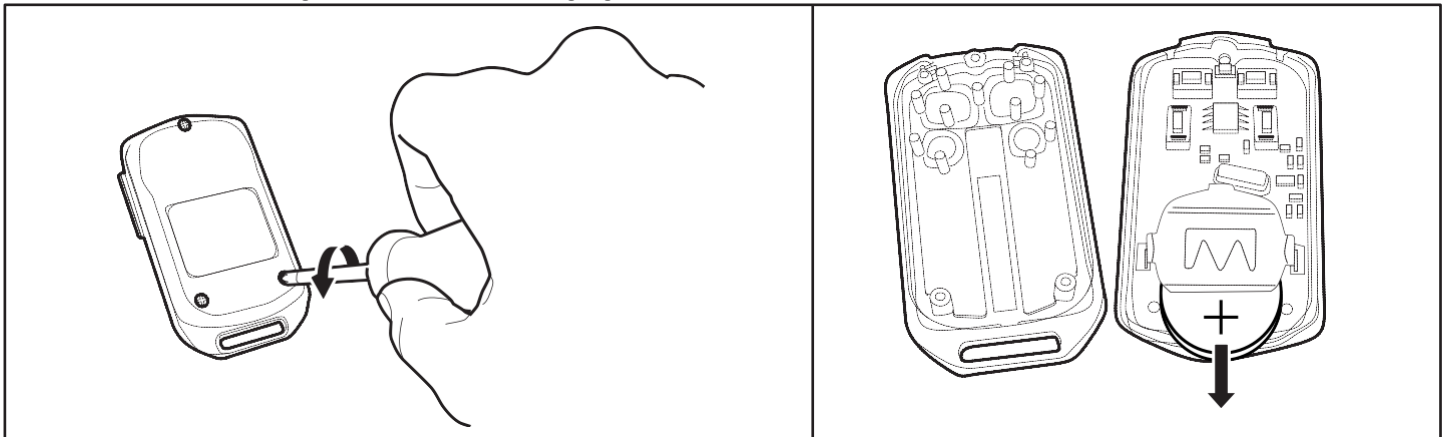
Die in der Fernbedienung verwendete Batterie ist vom Typ A27, Spannung 12 V. Ersetzen Sie die Batterie durch denselben Typ wie die ursprünglich verwendete.

- Lösen Sie mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher die 3 Schrauben auf der Rückseite der Fernbedienung.

- Öffnen Sie die Fernbedienung und nehmen Sie die Batterie heraus.

- Legen Sie eine neue Batterie unter Beachtung der Polarität ein.

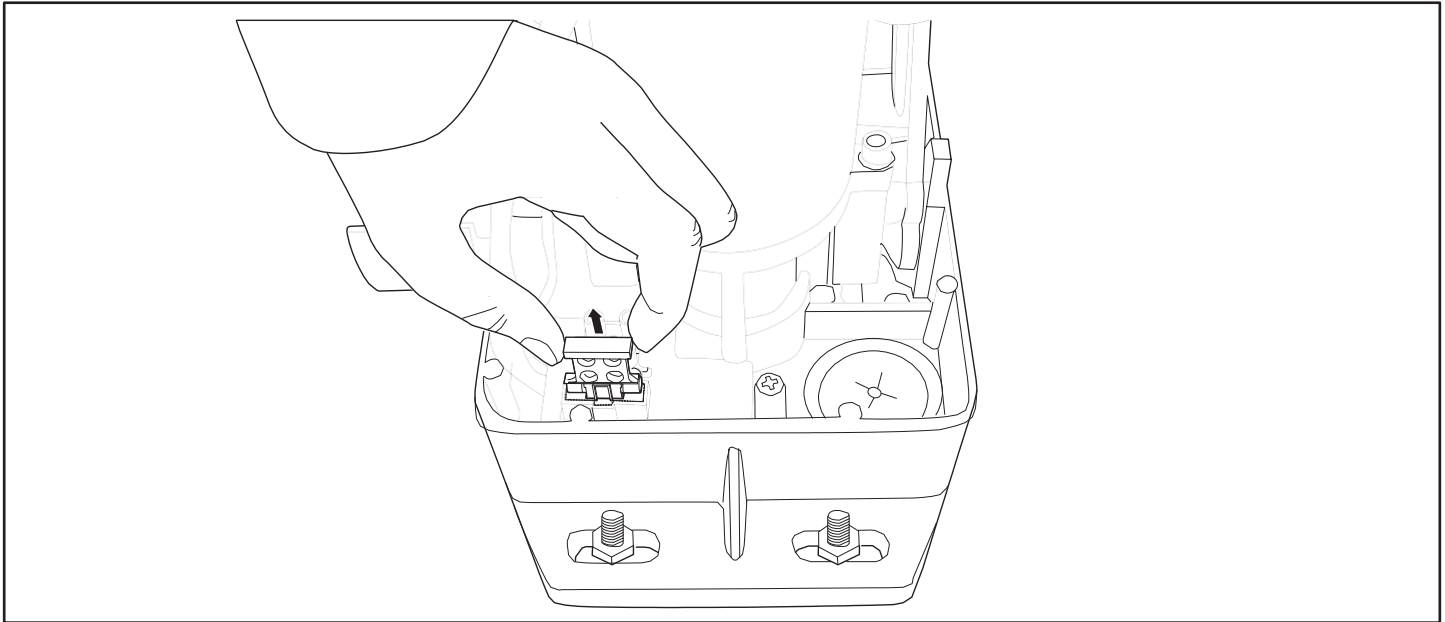
- Schließen Sie die Fernbedienung und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.



6 - Auswechseln der Sicherung

Stellen Sie den Motor ab.

Verwenden Sie eine träge Sicherung 250 V 1 A.



TECHNISCHE MERKMALE

■ **Getriebemotor**

Typ	Motorisierung - integrierte Steuerelektronik
	12V Motor
	Mechanische Übertragung
	Steuerung der Elektronik
Strom	230V oder 12Vdc
Maximale Leistung	150W
Maximale Kraft	400N
Nominelle Betriebsdauer	10Minuten
Maximale Anzahl von Zyklen/Stunde	10
Nennkraft	300N
Leistung des Leuchtturms	12V - 10W
Fotozellen Dampfausgang	3max in 12V
Lichtschrankeingang für kompatible Lichtschranken	
Gate-Steuereingang	Normalerweise offener Trockenkontakt Eingang
Teilweiser Eingang (Fußgänger)	Normalerweise offener Trockenkontakt Eingang
Not-Aus-Eingang	Normalerweise geschlossener
Trockenkontakteingang	
Betriebstemperatur -20C/ 60C	
Schutzindex	IP44
Anzahl der speicherbaren Fernbedienungen	20 mit 1 Torsteuerungstaste und 1 Fußgängersteuerungstaste

■ **Fernsteuerung**

Typ	Modulation AM OOK 16-Bit-Scrolling-Codierung (65536 mögliche Kombinationen)
Frequenz	433,92MHz
Strom	Cr2032 3V-Batterie-Stromversorgung
Anzahl der Kanäle	4
Abgestrahlte Leistung < 10mW	
	Autonomie 1 Jahr / Nutzung 10 sec ² . pro Tag
Betriebstemperatur -20C/ 60C	
Schutzindex	IP40 nur für die Verwendung in Innenräumen: zu Hause, im Auto oder an einem geschützten Ort

Zubehör

1 - Zusätzliche Fernbedienung Ref.553036

1-1 - Programmierung

- Siehe "2-4 - Programmierung der Fernbedienung" S. 22.

1-2 - Auswechseln der Batterie

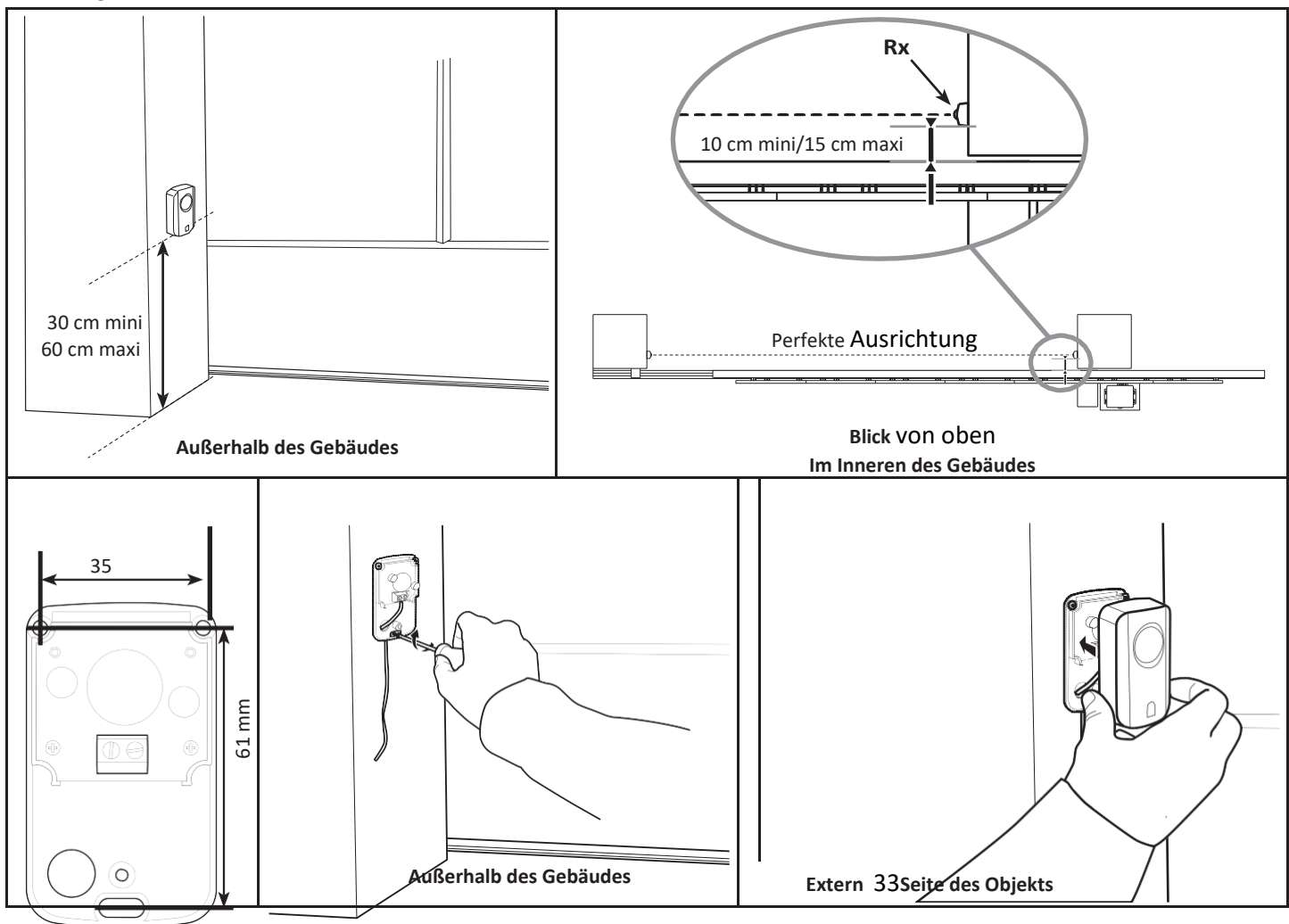
- Siehe Kapitel "4 - Auswechseln der Fernbedienungsbatterie" S. 31.

2 - Fotozellen ref.553037

2-1 - Einbau

■ 1 Satz Lichtschranken

Installieren Sie die Empfangslichtschranke (RX ist auf der Rückseite abgebildet) auf der gleichen Seite des Tores wie der Motor.
Um den Infrarotstrahl der Fotozellen richtig ausrichten zu können, muss die Oberfläche der Säulen vollkommen eben sein.
Platzieren Sie die Lichtschranken in genau derselben Höhe über dem Boden, perfekt ausgerichtet und parallel zueinander.
Der Abstand zwischen der Außenseite des Tores und den Lichtschranken muss zwischen 10 und 15 cm betragen.
Befestigen Sie die Lichtschranken an den Masten.

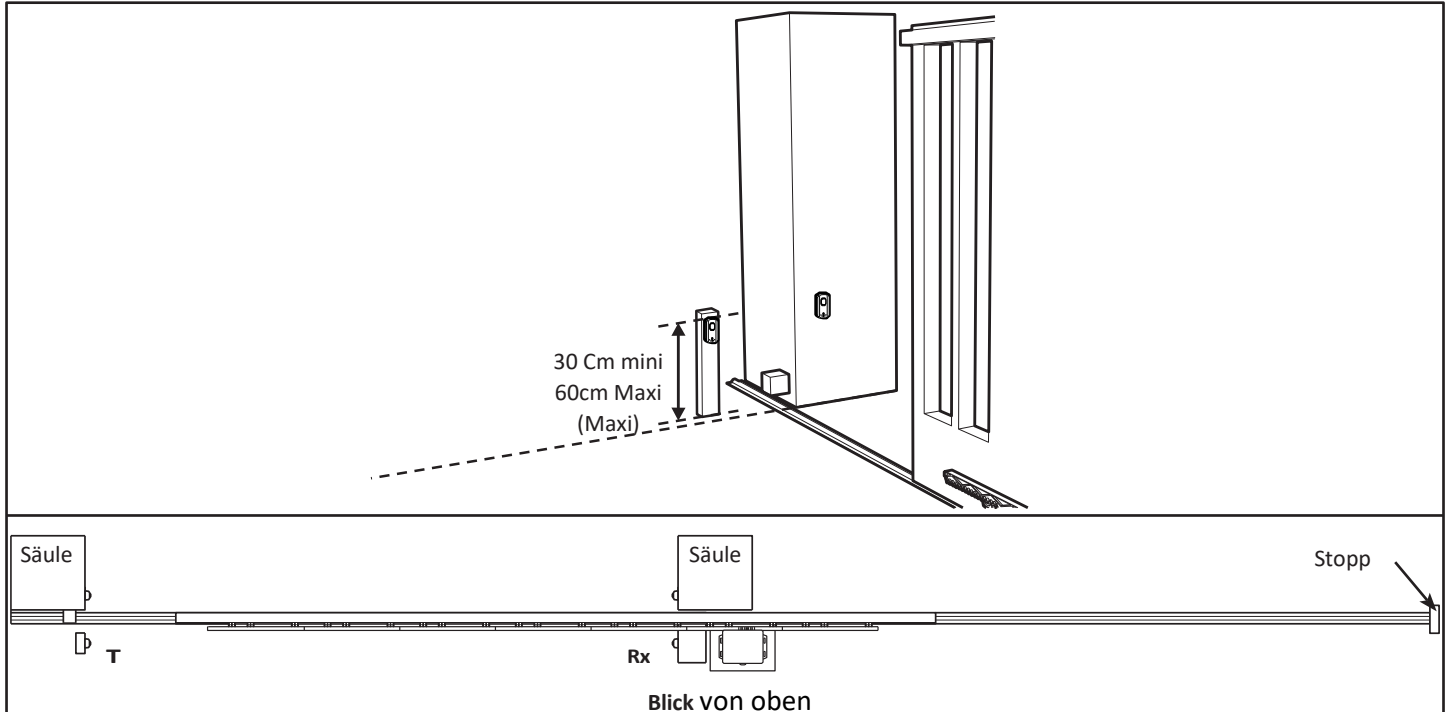


■ 2 Sätze von Fotozellen

Für die Verwendung mit einem unsichtbaren Tor muss ein zweiter Satz Lichtschranken installiert werden, um zu verhindern, dass sich das Tor öffnet, wenn sich ein Element (Auto, Person usw.) hinter dem Tor befindet.

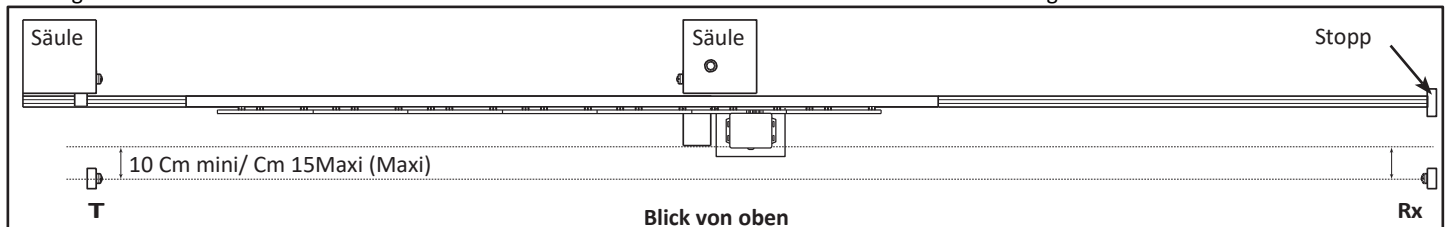
- Die Lichtschranken müssen perfekt ausgerichtet und parallel sein.
- Die für die Befestigung der Lichtschranken verwendeten Halterungen müssen korrekt am Boden befestigt und perfekt ausgerichtet sein.
- Die Lichtschranken müssen genau auf der gleichen Höhe über dem Boden angebracht werden, und diese Höhe muss zwischen 30 und 60 cm liegen.

Primärer Kantenschutz



Primärer und sekundärer Kantenschutz

Im vorgenannten Fall kann keine zweite Garnitur zum Schutz der Sekundärkante des Tores beim Öffnen angebracht werden.

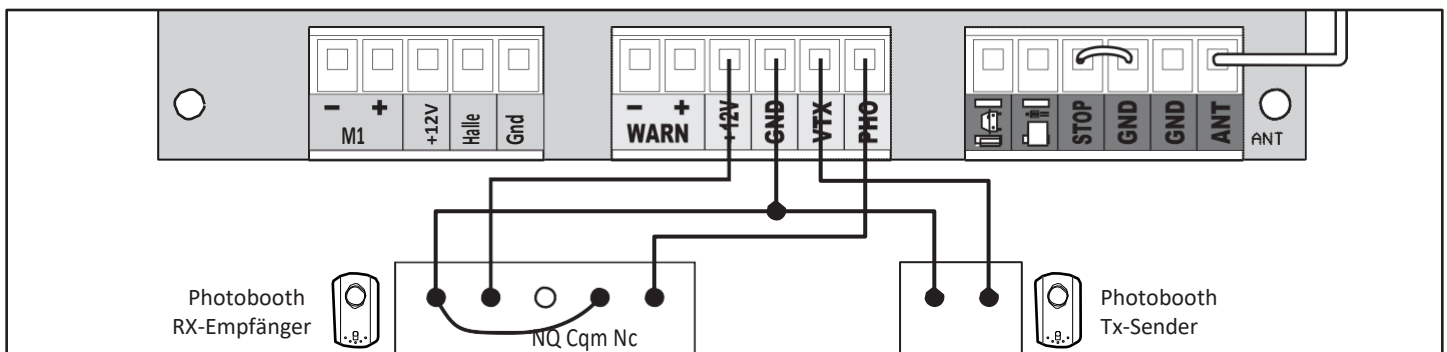


2-2 - Verbindung

Trennen Sie die abnehmbare Klemmenleiste, schließen Sie die Drähte der Fotozelle an die Klemmenleiste an, wie in der Abbildung unten gezeigt, und schließen Sie dann die Klemmenleiste wieder an.

■ 1 Satz Lichtschranken

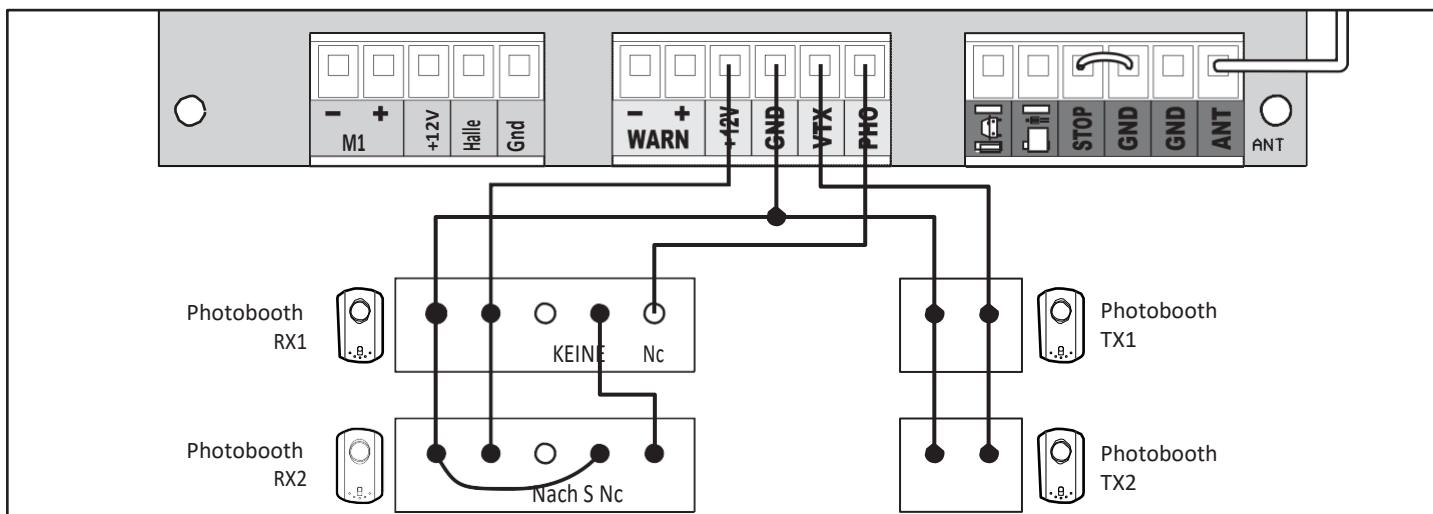
Připojením fotobuněk tímto způsobem systém reaguje na přerušeni infračerveného paprsku pouze během zavírání.



■ 2 Sätze von Fotozellen

Primärer Kantenschutz

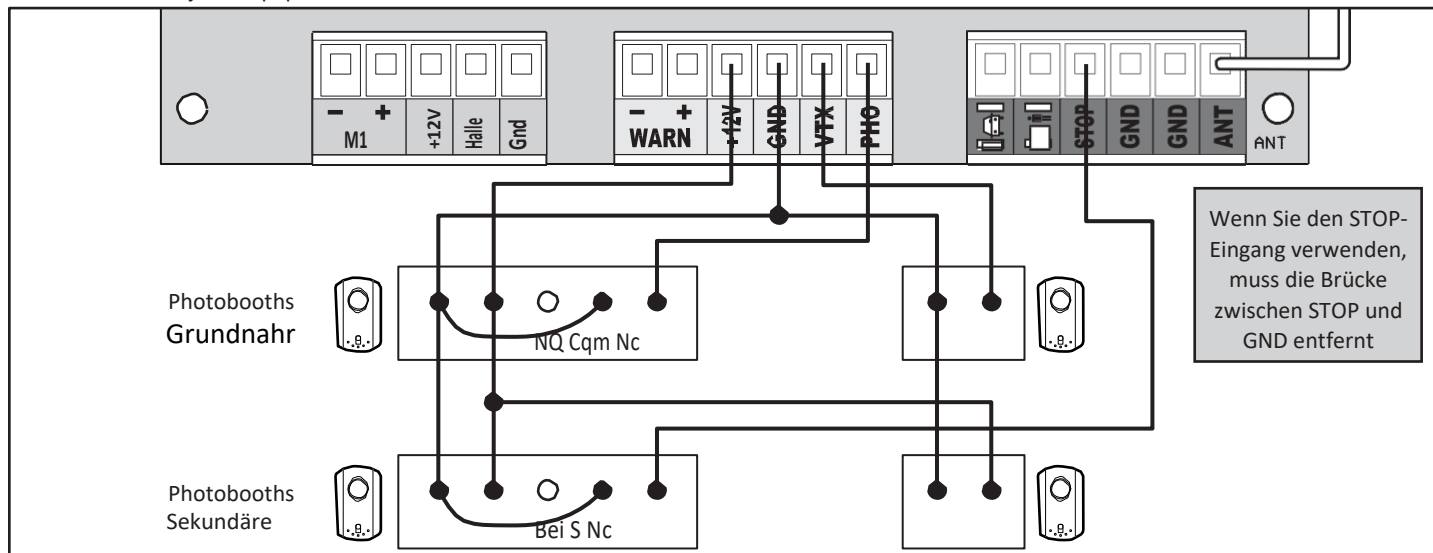
Připojením fotobuněk tímto způsobem systém reaguje na přerušení jednoho nebo druhého infračerveného paprsku pouze během zavírání.



Primärer und sekundärer Kantenschutz

Schließen Sie für diese Betriebsart einen zweiten Satz Lichtschranken an den Eingang "Not-Aus" an, wie unten dargestellt:

Připojením fotobuněk tímto způsobem systém reaguje na odpojení jednoho nebo druhého z infračervených paprsků během zavírání a sekundárního okrajového paprsku během otevírání.



2-3 - Programmierung

- Siehe Abschnitt "3-2-3 - Selbsttest der Lichtschranke (Zubehör)", Seite 25.

2-4 - Anwendung

- Siehe "2-4 - Fotozellen (Zubehör)" auf Seite 27.

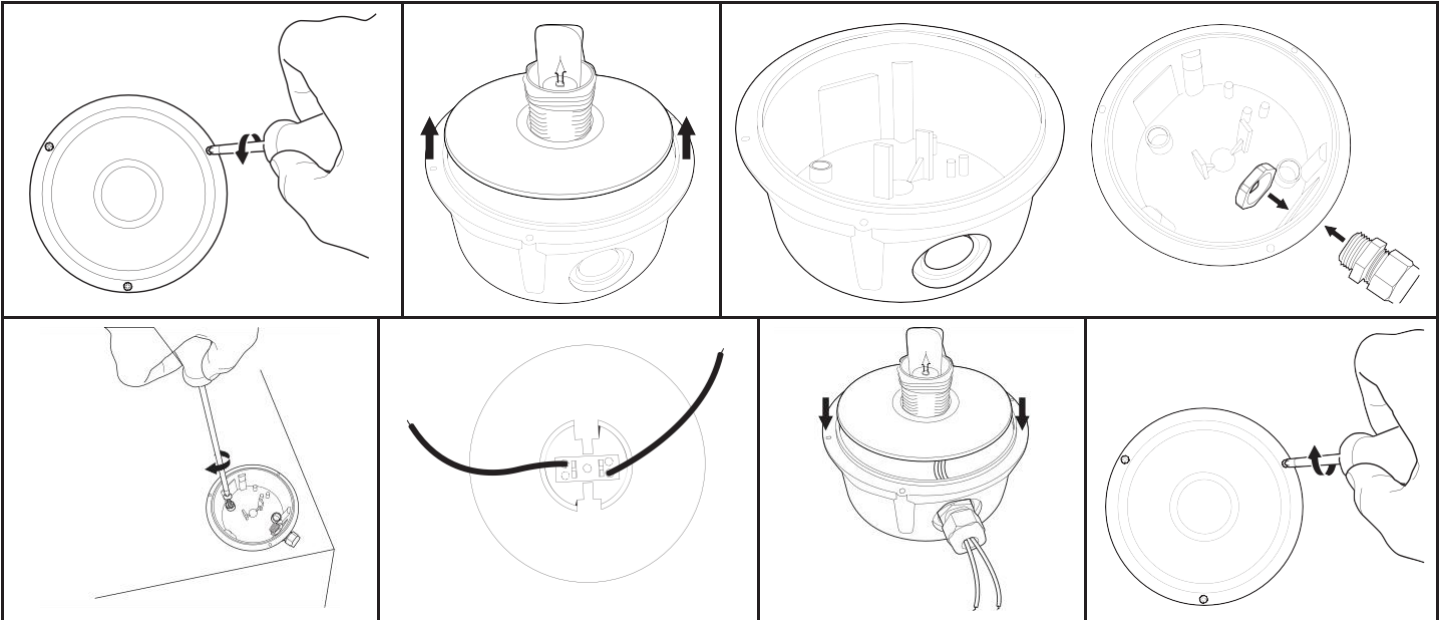
3 - Warnbake

3-1 - Einbau

Die Warnleuchte ist oben am Pfosten, auf dem der Schaltkasten montiert ist, anzubringen und muss von innen und außen sichtbar sein.

Benutzen Sie einen Schraubendreher, um das Blinklicht zu öffnen, indem Sie die 3 Schrauben, die die Oberseite des Blinklichts halten, herausdrehen.

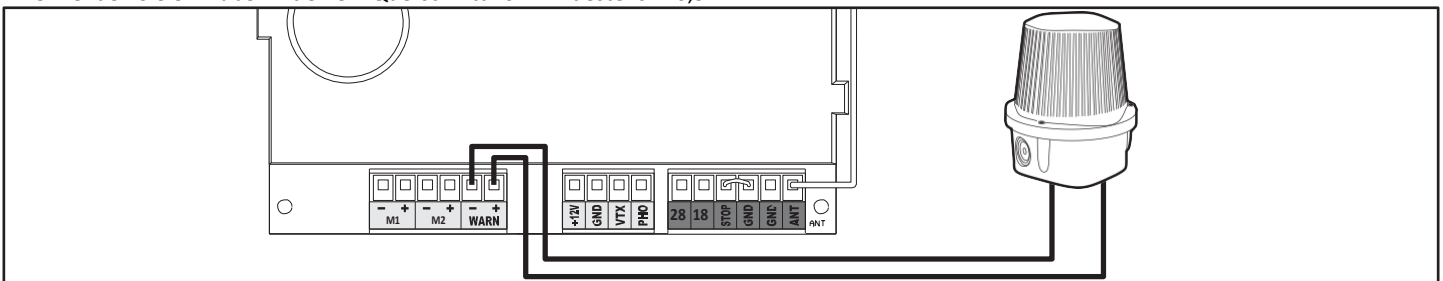
- Öffnen Sie das Loch für die Kabeldurchführung, indem Sie das dünnste Kunststoffteil abbrechen, und befestigen Sie die Kabeldurchführung in dem Loch.
- Befestigen Sie den Sockel des Blinklichts an der Stange.
- Schließen Sie ein Kabel mit der gewünschten Länge und einem Querschnitt von mindestens 0,5 mm² an und ziehen Sie es durch die Kabelverschraubung.
- Setzen Sie das Oberteil des Blinklichts wieder auf, und schrauben Sie die 3 Schrauben ein.



3-2 - Verbindung

Schließen Sie die Blinklichtdrähte wie in der Abbildung unten gezeigt an die Klemmleiste an und schließen Sie die Klemmleiste wieder an.

- Verwenden Sie ein Kabel mit einem Querschnitt von mindestens 2x0,5 mm².

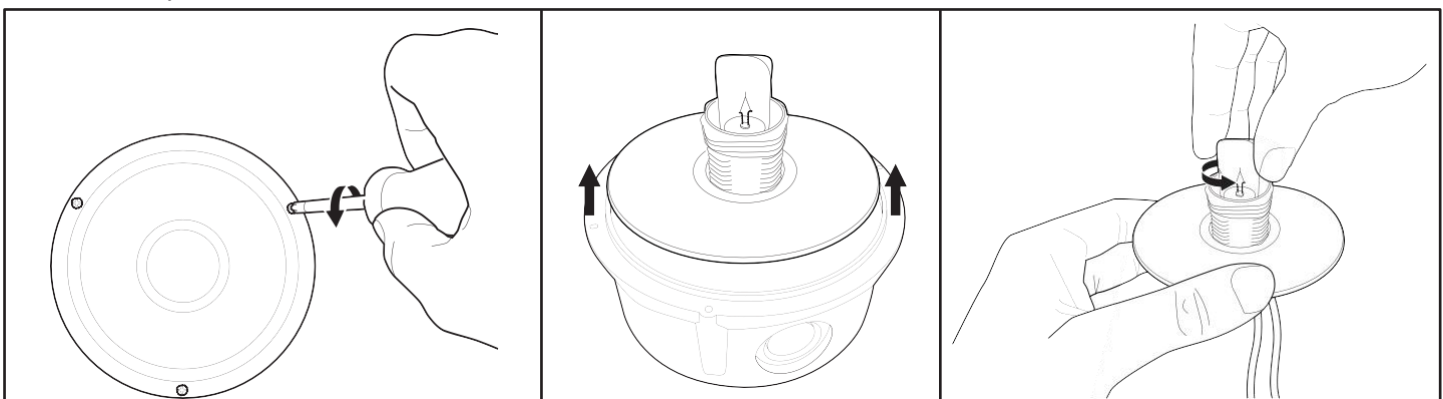


3-3 - Programmierung

- Siehe Abschnitt "3-3-4 - Blinkzeit Seite 25.

3-4 - Auswechseln der Glühbirne

E12 12V/10W Bajonett-Glühbirne verwenden.



Kontaktieren Sie den Anbieter:

STORAGE SERVIS s.r.o.

Ve Žlábku1 800/77

193 00 Prag 9

Tel.: 281 922 910

E-Mail: storage@czech-storage.com